



# YORCKER

N° 139

DAS FILMMAGAZIN

DIE VERLEGERIN

DAS SCHWEIGENDE  
KLASSENZIMMER

CALL ME BY YOUR  
NAME

ARTHUR & CLAIRE

LUCKY

DER HAUPTMANN

LOVELESS

THE FLORIDA  
PROJECT

I, TONYA

ZWEI HERREN IM  
ANZUG

DIE SCH'TIS IN  
PARIS – EINE  
FAMILIE AUF  
ABWEGEN

THE DEATH OF  
STALIN – HIER  
REGIERT  
DER WAHNSINN

TRANSIT

BABYLON *Kreuzberg*  
CAPITOL DAHLEM  
CINEMA PARIS  
DELPHI FILMPALAST

*Delphi LUX*

FILMTHEATER *am*  
FRIEDRICHSHAIN  
INTERNATIONAL  
KANT KINO  
NEUES OFF  
ODEON  
PASSAGE  
ROLLBERG  
YORCK / NEW YORCK



## DAS SCHWEIGENDE KLASSENZIMMER



YORCK.DE

FEB – APR  
2018

 68. Internationale  
Filmfestspiele  
Berlinale Special

EIN FILM VON  
LARS KRAUME

REGISSEUR VON  
»DER STAAT GEGEN FRITZ BAUER«

JOSEF  
HADER

HANNAH  
HOEKSTRA

# ARTHUR & CLAIRE

EIN FILM VON MIGUEL ALEXANDRE

UNIVERSUM FILM PRESENTS TIVOLI FILM CO-PRODUCTION AND PRODUCTION OF MONA FILM AND TOPKAPI FILM IN ASSOCIATION WITH ORF AND ZDF "ARTHUR & CLAIRE"  
JOSEF HADER · HANNAH HOEKSTRA · DAVIDER BOKY · FRANKISKA VIKST · JEREMY MILNER · MARILYN BUCHTERS · BOUY CLEMENS · ERHOL TREITMAN · HILDEBRAND SCHLETT · ANDRÉ KASTNER · JACK KASTENMÜLLER · PETER SCHÜHNELVELD · FLORENCE KASIMABA · RUBEN BRINKMANN  
MUSIC BY CLAUDIO ENRIQUE · ANITA LEHNER · COSTUME DESIGNER: TINA VAN SPOONEN · HAIR: LUCY HART · MAKEUP: JASMIN LARSEN · EXECUTIVE PRODUCERS: SUSAN DREILING · PRODUCED BY: GABRIEL ALEXANDRE · DIRECTED BY: MIGUEL ALEXANDRE  
CASTING: KATHARINA GIESSEN · EXECUTIVE PRODUCERS: CAROLINE VON SEIDEN · PRODUCED BY: ANDRÉAS PAS · EXECUTIVE PRODUCERS: GERALD FROHRING · FRANKISKA VIKST · ANDRÉ KASTNER · MUSIC BY: ANDRÉ ALEXANDRE · JOSEF HADER · EDITOR: STEPHAN VIGEL · EXECUTIVE PRODUCERS: MIGUEL ALEXANDRE · GABRIEL ALEXANDRE

f/ArthurUndClaire.DerFilm

www.arthur-und-claire.de

FFF Bayern  Bayerischer Rundfunk  FFA  Film  ARD  ZDF  ORF  TIVOLI  mona film  TOPKAPI  ARRI Media  BILDER  universum film

AB 8. MÄRZ IM KINO



Nick Cave & The Bad Seeds am 12.04. bei uns auf der großen Leinwand. Siehe Seite 5.

Überzeugungen nicht nur zu haben, sondern auch bei stürmischem Gegenwind dafür zu streiten, ist keineswegs selbstverständlich. Da kann ein wenig Inspiration über die Kinoleinwand nicht schaden. Die amerikanische **VERLEGERIN** Katherine Graham beispielsweise nahm es im Namen der Pressefreiheit derart mit der Nixon-Administration auf, dass Merayl Streep dafür eigentlich schon wieder einen Oscar erhalten müsste. **DAS SCHWEIGENDE KLASSENZIMMER** zeigt eine Abiturklasse, die 1956 in Stalinstadt für das Recht auf Solidarität mit den Genossen im Ungarn-Aufstand verstummte. **ARTHUR & CLAIRE** verfolgen die Überzeugung, in einer Sterbeklinik würdigen zu können, obwohl sich die Voraussetzungen durch das gegenseitige Kennenlernen verschieben. Der wunderbare Harry Dean Stanton hingegen setzt in **LUCKY** als 91-Jähriger dem nahenden Ende immer wieder unbeugsam das Leben entgegen – fast ein Vermächtnis des dann doch abgetretenen Künstlers. Mit dem Vermächtnis war es nicht weit her, aber die Verteilungskämpfe im ZK der KPDSU nach dem plötzlichen **DEATH OF STALIN** bieten allemal Stoff für satirische Aufarbeitung, insbesondere wenn Steve Buscemi als Nikita Chruschtschow brilliert. Brillant war **TONYA** Harding als Eiskunstläuferin zweifellos, als Mensch vermochte sie den Dreifach-Axel nicht zu stehen.

*Der 91-jährige LUCKY setzt dem nahenden Ende immer wieder unbeugsam das Leben entgegen*

Ohne Überzeugungen scheinen die **ZWEI HERREN IM ANZUG** auszu kommen und dienen doch ständig als Anregung in der Buchverfilmung von Josef Bierbichlers Mittelreich. Anna Seghers Fluchtroman **TRANSIT** lieferte die Vorlage für Christian Petzolds gleichnamigen Film mit höchst aktuellen Bezügen.

Ihre YORCKER

## VERANSTALTUNGEN . . . . . 4

### FILMKRITIKEN

— ab 22.02.2018  
**DIE VERLEGERIN** . . . . . 11

— ab 26.02.2018  
**DAS SCHWEIGENDE KLASSENZIMMER** . . . . . 12

— ab 01.03.2018  
**CALL ME BY YOUR NAME** . . . . 13

— ab 08.03.2018  
**ARTHUR & CLAIRE** . . . . . 14  
**LUCKY** . . . . . 17

— ab 15.03.2018  
**DER HAUPTMANN** . . . . . 18  
**LOVELESS** . . . . . 19  
**THE FLORIDA PROJECT** . . . . . 20

— ab 22.03.2018  
**I, TONYA** . . . . . 23  
**ZWEI HERREN IM ANZUG** . . . 24  
**DIE SCH'TIS IN PARIS – EINE FAMILIE AUF ABWEGEN** . . . . 25

— ab 29.03.2018  
**THE DEATH OF STALIN – HIER REGIERT DER WAHNSINN** . . . 26

— ab 05.04.2018  
**TRANSIT** . . . . . 28

**KINOADRESSEN** . . . . . 30  
**INFORMATIONEN** . . . . . 33  
**ACHTUNG BERLIN** . . . . . 35  
**MONGAY** . . . . . 37  
**WAS UNS SONST NOCH GEFÄLLT** . . . . . 40  
**KINDERFILME** . . . . . 44  
**LAUFENDES PROGRAMM** . . . . 47  
**DEMNÄCHST** . . . . . 48

## DER HAUPTMANN PREMIERE MIT FILMTEAM

PREMIERE

08.03.2018

20 UHR

KINO INTERNATIONAL



Die wahre Geschichte des jungen Gefreiten Willi Herold, der in den letzten Wochen des 2. Weltkriegs in eine gefundene Hauptmannsuniform schlüpft und nach und nach in einen brutalen Machtrausch verfällt, ist ein erschütterndes Beispiel für die Obrigkeitshörigkeit vieler Menschen, selbst im Angesicht der absoluten Niederlage. Nach zahlreichen Hollywood-Erfolgen kehrt Robert Schwentke mit **DER HAUPTMANN** nach Deutschland zurück und blickt tief in menschliche Abgründe.

*Siehe auch Seite 18.*

## ZWEI HERREN IM ANZUG UND ANSCHLIESSENDES FILMGESPRÄCH MIT JOSEF BIERBICHLER & THOMAS OSTERMEIER

23.03.2018

20.15 UHR

DELPHI FILMPALAST



Josef Bierbichlers autobiografisches Familienepos Mittelreich schrie natürlich nach einer Verfilmung und der Autor ließ es sich nicht nehmen selbst Hand anzulegen. Als Regisseur, Drehbuchautor und in einer Doppelrolle erzählt er ein Stück bayerisch-deutsche Geschichte mit Wucht und Poesie. Einer der ihn gut kennt ist Theaterregisseur Thomas Ostermeier, ebenfalls aus Bayern stammend, der sich mit Allroundgenie Bierbichler über dessen Film unterhalten wird. Auf Hochdeutsch natürlich! *Siehe auch Seite 24.*

TICKETS



YORCK.DE

## DIE NACHT DER NÄCHTE IN ANWESENHEIT DER REGISSEURINNEN

PREMIERE

04.04.2018

20 UHR

FILMTHEATER AM FRIEDRICHSHAIN



Zusammen. Ein Leben lang. Wer kann das schon? Wer will das noch? Gefühl- und humorvoll erzählen die Schwestern Yasemin und Nesrin Samdereli (**ALMANYA – Willkommen in Deutschland**) die Liebesgeschichte vierer Paare auf drei Kontinenten, die jeweils seit mehr als 50 Jahren gemeinsam durchs Leben gehen.

## WILDES HERZ

06.04. – 19.30 UHR PREVIEW

11.04. – 19.30 UHR PREMIERE MIT GÄSTEN  
FILMTHEATER AM FRIEDRICHSHAIN



*Feine Sahne Fischfilet* um Jan »Monchi« Gorkow ist eine der erfolgreichsten Punkbands in Deutschland und in den Augen des Staates »Vorpommerns gefährlichste Band«. **WILDES HERZ** ist das so intime wie mitreißende Porträt eines jungen Musikers, der sich mit großem Herzen und noch größerer Klappe gegen den Rechtsruck stemmt. Regisseur Charly Hübner begibt sich auf eine sehr ehrliche und humorvolle Reise mitten ins wild schlagende Herz einer aufgewühlten Region.

## NICK CAVE & THE BAD SEEDS LIVE IN KOPENHAGEN

12.04.2018

FILMTHEATER AM FRIEDRICHSHAIN,  
ODEON, BABYLON, KANT KINO,  
KINO INTERNATIONAL



*Distant Sky* ist das einzigartige, triumphale Live-Konzert von *Nick Cave & The Bad Seeds*, das im Oktober 2017 in der Kopenhagener *Royal Arena* aufgezeichnet wurde. Neben vielen unvergesslichen Klassikern der Band konnte das Publikum erstmals auch die herausragenden Songs des neuen Studio-Albums *Skeleton Tree* live erleben. Einige der besten Kritiken ihrer langjährigen Karriere beweisen, dass *Nick Cave & The Bad Seeds* auch weiterhin zu den kraftvollsten, spannendsten Künstlern der Welt gehören.

Regie führte der preisgekrönte Filmemacher David Barnard.

*Der Film läuft weltweit nur am 12.04.! Eintritt: 12 €.  
Vorstellungszeiten finden Sie auf [www.yorck.de](http://www.yorck.de).*

# DIE GRÜNE LÜGE

Ab 22. März im Kino



**Die Ökolügen der Konzerne und  
wie wir uns dagegen wehren können.**

## SYMPHONY OF NOW VORANKÜNDIGUNG

AB 29.03.2018



Erinnerst du dich an den Augenblick, als Du Dich in Berlin verliebt hast? In diese wilde, raue Stadt von herzerreißender Schönheit? Genau diesem Gefühl geht SYMPHONY OF NOW auf den Grund. Der Film ist eine filmische Ode an die Großstadt, in der der Regisseur Johannes Schaff Fragmente seiner persönlichen Geschichten mit Szenen vom nächtlichen Berlin vermischt. Die Filmmusik wurde von Frank Wiedemann (Innervisions) kuratiert und bringt Berliner Musiker generationsübergreifend zusammen: darunter Samon Kawamura, Gudrun Gut, Thomas Fehlmann, Modeselektor und Hans-Joachim Roedelius. Inspiriert von dem Filmklassiker BERLIN – DIE SINFONIE DER GROSSSTADT VON 1927.

Weitere Infos gibt es ab Anfang März auf unserer [www.yorck.de](http://www.yorck.de).

TICKETS



YORCK.DE

## LITERATURSALON IM KANT KINO

Seit 2015 organisiert der Kulturmanager Johan de Blank zusammen mit dem *Kant Kino* einmal im Monat eine Leseveranstaltung mit

Schriftstellern, die aus ihren neuen Büchern lesen werden. Die Bandbreite reicht von Romanen über Biographien zu Sachthemen – Hauptsache spannend und anspruchsvoll.

Eintritt: 7 € | ermäßigt 5 €

Hier die nächsten Termine:

## MORDZEITLOSE – PATRICIA HOLLAND MORITZ

13.03.2018

20 UHR

Margrit Kunkel gilt als Koryphäe in ihrem Beruf und übernimmt die Leitung der Holländischen Gartenakademie in Berlin. Ihr Modell des »Slow Gardenings« scheint auch ihren Mitarbeitern Harmonie zu verleihen. Diese wird jedoch jäh gestört, als Margrit im Kakteenhaus auf eine menschliche Hand stößt.

*Patricia Holland Moritz lebt in Berlin und hat bereits mehrere Kriminalromane veröffentlicht. (Gmeiner-Verlag 2018)*

## MARRAKESCH – JALID SEHOULI

17.04.2018

20 UHR

Marrakesch, die rote Stadt! Die nordafrikanische Metropole ist einer der geheimnisvollsten und faszinierendsten Orte der Welt. Sehouli widmet der Stadt ein vielschichtiges Porträt, in dem sich Farben, Gerüche, Schicksale und Geschichten auf magische Weise miteinander verbinden. Marrakesch wird ihm vom Ort der Sehnsucht zum Ort des Nachdenkens über sich selbst und über die Menschen, die ihm begegnen.

*Jalid Sehouli, geboren 1968 in Berlin, ist das Kind marokkanischer Eltern. Er ist Chefarzt und Ordinarius an der Charité. (bebra verlag 2018)*



## LITERATUR LIVE IM KINO INTERNATIONAL

Unsere literarische Veranstaltungsreihe wird im April mit einer Lesung von Feuilletonliebling Harald Martenstein fortgesetzt.

Eintritt: 18 € | Online 19,80 €



### HARALD MARTENSTEIN LIVE: BEST OF HARALD MARTENSTEIN

22.04.2018

11 UHR

Harald Martenstein gilt vielen als Deutschlands wichtigster Kolumnist. Seine Themen findet er in der großen Politik genauso wie in den kleinen Zumutungen des Alltags. Wenn alle sich aufregen, plädiert er für Gelassenheit, wenn alle lieb sein möchten, fallen ihm Bosheiten ein. Egal, ob er über die Staatsfinanzen, schöne Russinnen, das Kinderkriegen oder deutsche Radfahrer schreibt – Martenstein ist immer eigensinnig, geistreich und unterhaltsam. Dabei fürchtet er sich weder vor Hasstiraden noch vor Shitstürmen.

*Eine Veranstaltung in Kooperation mit der Thalia Buchhandlung. Präsentiert von radioeins & tip*

# CINE EN ESPANOL

Unsere monatliche Reihe für Filme aus Spanien und Lateinamerika mit dem spanischen Kulturinstitut im wunderschönen Kino *Neues Off* in Neukölln!



### HANDIA (baskische OV mit engl. UT)

13.03.2018

19 UHR

E 2017 • 114 MIN

Wir freuen uns sehr den zehnfachen (!) Goya-Gewinner 2018 zeigen zu können: Martin kehrt aus dem ersten Karlistenkrieg auf das Familiengut in der baskischen Provinz Gipuzkoa zurück. Überrascht stellt er fest, dass sein jüngerer Bruder Joaquín zu einem überdurchschnittlich großen Mann herangewachsen ist. Er kommt auf die Idee, den »größten Menschen auf Erden« gegen Bezahlung zur Schau zu stellen.



### PREVIEW THE BOOKSHOP – DER BUCHLADEN DER FLORENCE GREEN (engl. OV mit dt. UT)

10.04.2018

19 UHR

E / GB / D 2017 • 113 MIN

Etwas aus der Reihe fällt dieser Film, der in englischer Sprache und in England gedreht wurde. Nichtsdestotrotz hat der Film, eine spanische Co-Produktion, drei Goyas gewonnen, u. a. für die beste Regie. Der Film der spanischen Regisseurin Isabel Coixet ist eine feinfühligste Hommage auf die Welt der Literatur, mit einer wunderbaren Besetzung: Emily Mortimer, Patricia Clarkson und Bill Nighy. Bundesstart ist der 10.05.2018.



## EXHIBITION ON SCREEN

*Im Cinema Paris, Capitol Dahlem und  
Filmtheater am Friedrichshain*

Exhibition on Screen bringt die größten Meisterwerke der Kunstgeschichte auf die große Kinoleinwand. Verknüpft mit Künstlerbiografien und einem beispiellosen Blick hinter die Kulissen bahnbrechender Ausstellungen aus den bedeutendsten Kunsthäusern unserer Zeit.

Exklusiv für das Kino gefilmt, ermöglicht die Ausstellungsserie Kunstliebhabern, Meisterwerke von einigen der größten Maler der Geschichte in beeindruckender Auflösung auf der großen Leinwand zu bewundern.

*Mehr Infos gibt's auf:  
[www.exhibitiononscreen.com](http://www.exhibitiononscreen.com)*

*Im März & April zeigen wir:*

## CEZANNE PORTRAITS EINES LEBENS

AB 18.03.2018  
GB 2017 · 87 MIN, OMU

*Eintritt: 10 €*



Paul Cézanne war für die Kunst des 20. Jahrhunderts von entscheidender Bedeutung und wurde von Künstlern wie Pablo Picasso und Henri Matisse als der »Vater von uns allen« bezeichnet. Regisseur Phil Grabsky begibt sich auf eine Entdeckungsreise in das Leben des Künstlers und führt den Zuschauer an die Orte, an denen Cézanne lebte und arbeitete. Ein besonderer Schwerpunkt liegt dabei auf Cézannes Portraits, von denen er im Laufe seines Lebens etwa 200 malte. In der Dokumentation kommen renommierte Kuratoren und Experten zu Wort, außerdem zieht Grabsky die Korrespondenz des Künstlers selbst zu Rate und führte Gespräche mit dessen Urenkel Philippe Cézanne.

## CANALETTO UND DIE KUNST VON VENEDIG

AB 22.04.2018  
GB 2017 · 85 MIN, OMU

*Eintritt: 10 €*



Aus einer der weltgrößten Kunstsammlungen heraus entsteht die beeindruckende Geschichte von Canaletto und der Stadt, die er durch seine Kunst mit Millionen Menschen teilte. Der Film bietet uns nicht nur einen exklusiven Zugang zu der mit Spannung erwarteten Ausstellung in der Queen's Gallery, er öffnet auch die Türen zum Buckingham Palace und Windsor Castle. Und er führt uns zu den Plätzen und durch die Kanäle Venedigs, denen Canaletto mit seiner Kunst Unsterblichkeit verlieh. Expertenkommentare und die einzigartigen Einblicke von Kuratoren der Royal Collection, offenbaren die verblüffende Geschichte, wie Canalettos Werk einen Ehrenplatz in der privaten Galerie der Queen erhielt.





## ROYAL OPERA HOUSE AUS LONDON

Delphi Filmpalast

ROH Live Kino bringt *Weltklasse-Opern* und *-Ballette* in die Kinos, live und in High-Definition direkt von der Bühne des *Royal Opera House* in *Covent Garden* in London in mehr als 1.500 Kinos rund um die Welt. Die *ROHLive* Kinosaison 2017/18 umfasst 12 Liveübertragungen, sechs Opern und sechs Ballette, u. a. *ALICE IM WUNDERLAND*, *DAS WINTERMÄRCHEN*, *TOSCA* und *DIE ZAUBERFLÖTE*. Eindrucksvolle Inszenierungen von u.a. Barrie Kosky, und Wayne McGregor und Stars wie Anna Netrebko garantieren vor und hinter den Kulissen spektakuläre Opern- und Balletterlebnisse!

### DAS WINTERMÄRCHEN

28.02.2018 | 20:15 UHR

**BALLETT**

Shakespeares Geschichte über Liebe und Verlust wird in Christopher Wheeldons Ballettadaption zu einem fesselnden Tanzdrama, mit Musik von Joby Talbot. *180 Minuten – zwei Pausen.*

### CARMEN

06.03.2018 | 19:45 UHR

**OPER**

Bizets klassische französische Oper mit Anna Gorychova in der Titelrolle von Barrie Koskys eindrucksvoller Produktion. *200 Minuten – eine Pause.*

### BERNSTEIN CELEBRATION

27.03.2018 | 20:15 UHR

**BALLETT**

Das *Royal Ballet* feiert Leonard Bernsteins 100. Geburtstag mit einem Programm, das ausschließlich Bernsteins Werken gewidmet ist und Choreografien von Wayne McGregor, Liam Scarlett und Christopher Wheeldon umfasst. *180 Minuten – zwei Pausen.*

### MACBETH

04.04.2018 | 20:15 UHR

**OPER**

Verdis Oper nach Shakespeares Tragödie mit einer wunderbaren Besetzung, u.a. Anna Netrebko, Željko Lucić und Ildebrando D'Arcangelo, wird von Antonio Pappano dirigiert. *215 Minuten – zwei Pausen.*

Preise: 23 € / 19,50 €

## BOLSCHOI-BALLETT AUS MOSKAU

im Delphi Filmpalast und  
Filmtheater am Friedrichshain

Zum 8. Mal in Folge präsentiert das Bolschoi Ballett in der Saison 2017/18 die größten Klassiker – wieder aufgeführt von den aktuell meistgefeierten Choreografen und einigen der besten Tänzer der Welt, für ein exklusives Kinoerlebnis.

Die nächsten Termine sind:



### THE FLAMES OF PARIS

04.03.2018 | 16 UHR

Choreografie: Alexei Ratmansky | Musik: Boris Asafiev  
*135 Minuten*



### GISELLE

08.04.2018 | 11 UHR

Choreografie: Juri Grigorowitsch | Musik: Adolphe Adam  
*140 Minuten*

Alle weiteren Spielzeiten entnehmen Sie bitte unserer Website. Karten gibt's an allen unseren Kinokassen und online: [www.yorck.de](http://www.yorck.de)

Preise: 23 € / 19,50 €

JOSEF BIERBICHLER MARTINA GEDECK

SIMON DONATZ



AB 22. MÄRZ IM KINO

EIN JAHRHUNDERT - EINE FAMILIE - DREI GENERATIONEN  
EIN STÜCK BAYERISCHE GESCHICHTE

# ZWEI HERREN IM ANZUG

Nach Motiven des Romans **MITTELREICH** von Josef Bierbichler



# DIE VERLEGERIN

USA · 2017

THE POST

Steven Spielberg schickt Meryl Streep, Tom Hanks und die ehrwürdige Washington Post ins vermeintlich historische Gefecht um und für die Pressefreiheit – und trifft direkt den Nerv der Zeit!

Als Meryl Streep bei den Golden Globe Awards 2017 für ihr Lebenswerk ausgezeichnet wurde und dem dräuenden US-Präsidenten Donald Trump in ihrer Dankesrede anschließend ordentlich die Leviten las, ahnte sie zweifellos, dass ihr eine noch wertvollere Auszeichnung bevorsteht. »[...] one of the most over-rated actors in Hollywood [...]«, twitterte Trump beleidigt über die mit drei gewonnenen Oscars und 20 Nominierungen einmalig erfolgreiche Schauspielerin und deutete damit sein wenige Tage später eingeführtes Konzept der *alternative facts* bereits an. Vermutlich keine geringe Zusatzmotivation für Streep, in Steven Spielbergs Polit-Drama DIE VERLEGERIN (THE POST) die Rolle Katharine Grahams zu übernehmen, also jener ersten Zeitungsverlegerin, unter deren Leitung die *Washington Post* Anfang der 70er-Jahre unter massivem politischen Druck zunächst die *Pentagon Papers* veröffentlichte und später die *Watergate-Affäre* aufdeckte.

*Eine ungeheuerliche Desinformationskampagne über den Vietnamkrieg*

Spielberg und seine Drehbuchautoren Liz Hannah und Josh Singer widmen sich dem ersten

Skandal: einer den Reportern von *New York Times* und *Washington Post* zugespilten Geheimstudie des Verteidigungsministeriums, die bewies, dass die amerikanische Bevölkerung unter Präsident Nixon und dessen vier Amtsvorgängern mithilfe einer ungeheuerlichen Desinformationskampagne jahrzehntelang über den andauernden Vietnamkrieg getäuscht worden war. Graham findet sich zwischen den Fronten der ungehemmt einschüchternden Regierung, ihrem investigativen Journalisten-Team unter Führung des Chefredakteurs Ben Bradlee und den Gewinnerwartungen der Investoren ihrer unmittelbar vor dem Börsengang stehenden Zeitung wieder, während sie beiläufig in einer männlich herablassenden Geschäftswelt ihre Frau stehen muss. Thematisch und mit einer kleinen Filmsequenz am Schluss verweist Spielberg auf Alan J. Pakulas großartigen Film DIE UNBESTECHLICHEN von 1976, inszeniert freilich etwas großspuriger, und feiert die Pressefreiheit mit dem ihm eigenen Pathos. Macht aber in Zeiten von *fake news*, *alternative facts* und einem aktuellen Präsidenten, dessen Wahrheitsliebe wohl selbst Richard Nixon hätte erröten lassen, gar nichts und ist im Gegenteil überaus wohltuend.

LL

START  
22.02.18

REGIE  
Steven Spielberg

FILMOGRAPHIE AUSWAHL

2011 Die Abenteuer von Tim und Struppi

2011 Gefährten

2012 Lincoln

2015 Bridge of Spies

2016 BFG – Big Friendly Giant

DREHBUCH  
Liz Hannah  
Josh Singer

DARSTELLER AUSWAHL

Meryl Streep  
Tom Hanks  
Sarah Paulson  
Bob Odenkirk  
Tracy Letts

KAMERA  
Janusz Kaminski

LÄNGE  
117 min

BEI UNS IN **D** und **Omi**

START  
26.02.18

REGIE  
Lars Kraume  
.....  
FILMOGRAPHIE AUSWAHL  
2010 Die kommenden  
Tage  
2015 Familienfest  
2015 Der Staat gegen  
Fritz Bauer  
2016 Terror – Ihr Urteil  
.....  
DREHBUCH  
Lars Kraume, nach  
Dietrich Garstka  
.....  
DARSTELLER  
Leonard Scheicher  
Tom Gramenz  
Anna Lena Klenke  
Jonas Dassler  
Isaiah Michalski  
Michael Gwisdek  
Burghart Klaußner  
.....  
KAMERA  
Jens Harant  
.....  
LÄNGE  
111 min



## DAS SCHWEIGENDE KLASSENZIMMER

D · 2017

*Regisseur Lars Kraume taucht in die deutsche Nachkriegszeit ein und findet ein schmerzliches Stück DDR-Geschichte in einer Atmosphäre zwischen Solidarität, Mitgefühl, Misstrauen und Verrat.*

1956 – die junge DDR und die noch jüngere Stalinstadt sind bislang nicht durch Mauerwerk vor westlicher Einflussnahme geschützt, ein Fahrschein und eine gute Erklärung am Grenzübergang reichen aus, um mit der Bahn nach West-Berlin zu reisen. Die angehenden Abiturienten Theo und Kurt gelangen so in den amerikanischen Sektor, genauer gesagt in ein dortiges Kino, wo die Wochenschau Bilder vom Ungarn-Aufstand zeigt. Zurück in Stalinstadt informieren sie die Mitschüler und suchen dann gemeinsam den alten Vorort-Freigeist Edgar auf, dessen Röhrenradio trotz staatlichen Hörverbots noch immer RIAS Berlin spielt.

*Ihr habt euch als Freigeister zu erkennen gegeben, ihr seid jetzt Staatsfeinde*

Empört über die Opferzahlen der ungarischen Genossen hält die Klasse im Unterricht eine Schweigeminute ab, die nicht folgenlos bleibt. Zunächst versuchen Schulleitung und Schüler das Geschehene unter den Teppich zu kehren, doch der vorausseilende Gehorsam des örtlichen FDJ-Sekretärs führt die geballte Staatsmacht ins Feld. »Ihr habt euch als Freigeister zu erkennen

gegeben«, warnt Edgar noch, »ihr seid jetzt Staatsfeinde!« Da übernimmt bereits Volksbildungsminister Lange höchstpersönlich die Ermittlungen in diesem eindeutigen Fall konterrevolutionärer Umtriebe. Die Rädelsführer sollen unter allen Umständen benannt werden, das Drohbesteck totalitärer Willensbildung kommt zum Einsatz.

Nach seinem vielfach ausgezeichneten Spielfilm DER STAAT GEGEN FRITZ BAUER erzählt Regisseur Lars Kraume mit dieser wahren Geschichte einer Abiturklasse ein zweites Mal aus der Nachkriegszeit, diesmal freilich aus dem anderen Teil des Landes. Dabei folgt er den Aufzeichnungen Dietrich Garstkas, der damals als Schüler dieser Klasse – wie die meisten seiner Mitschüler – infolge der angedrohten Repressionen die Beschränkungen der DDR unerlaubt hinter sich ließ.

Bei aller Klarheit der Sympathieverteilung lässt Kraume auch den Mitläufern und Vollstreckern staatlicher Rechtswillkür etwas Spielraum und erlaubt sogar einen ernsthaften Einblick in die Motivation des vermeintlich tollwütigen Volksbildungsministers. Erst dadurch wird die absurde Überreaktion des Staatsapparats auf einen schulpolitischen Akt solidarischen Mitgefühls anschaulich.

LL



# CALL ME BY YOUR NAME

IT / F / BR / USA · 2017

*Einer der schönsten Filme der letzten Jahre erzählt von der lustvollen Romanze zweier junger Männer im Italien der frühen Achtziger. Schon jetzt ein Klassiker.*

Schon der erste Blick vom Balkon spricht Bände, auch wenn sich Elio nichts anmerken lassen will. Bis dahin hat der 17-Jährige den Sommer mit seinen Bildungsbürgereltern in einer alten Landvilla in Norditalien verbracht und langweilt sich ein wenig auf dem riesigen Anwesen, wenn er nicht gerade an Neuinterpretationen klassischer Musikstücke werkelt. Das ändert sich jedoch schnell, als der neue Assistent seines Vaters anreist, der ihn den Sommer über bei seiner Arbeit als Archäologieprofessor und Kunsthistoriker unterstützen soll. Oliver, ein selbstbewusster 24-jähriger Amerikaner, erinnert selbst ein wenig an die antiken Statuen, die Professor Perlman studiert. Und er ist ein heller Kopf, der nicht nur den Eltern gefällt, sondern schnell auch Elio. Doch so richtig schlau wird Elio aus dem jungen Mann nicht, auch über seine eigenen Gefühle ist er sich lange nicht klar. Mit seiner Jugendfreundin Marzia verbindet ihn eine flirtiges Verhältnis, das auch deutlich körperlich wird. Zugleich fühlt er sich von Oliver angezogen, beobachtet ihn mit verstohlenen Blicken am Pool, wo der amerikanische Adonis in Badeshorts schwelgt, und ersetzt Marzia immer mehr durch ihn als sexuelle Fantasie.

Es passiert lange Zeit nicht viel, die beiden Jungs umkreisen sich, ohne mehr zu wagen. Dabei sind sie grundverschieden, nicht nur physisch. Elio ist noch ein Teenager, smart, aber in Gefühlsdingen unbeholfen, während Oliver ein Selbstbewusstsein weit über sein Alter hinaus aufweist. Der Impuls der Annäherung aber geht eindeutig von Elio aus, auch wenn zunächst nicht klar ist, ob er in ihm mehr einen Liebhaber oder ein Vorbild sieht.

*Eine sinnliche Sommerromanze, die in jedem Moment den richtigen Ton trifft*

Der Italiener Luca Guadagnino adaptiert André Acimans gleichnamigen Roman mit Drehbuchautor James Ivory zu einer sinnlichen Sommerromanze, die in jedem Moment den richtigen Ton trifft. Er hat ein außergewöhnliches Gespür dafür, zu observieren, was wir alle vom Leben wollen. Allein die Szene, in der Elios Vater Montaigne zitiert, um mit seinem Sohn über dessen besondere Freundschaft zu Oliver zu sprechen, ist ein solch authentischer und berührender Moment, dass er schon jetzt ein Filmklassiker ist.

START  
01.03.18

REGIE  
Luca Guadagnino  
.....  
FILMOGRAPHIE AUSWAHL  
1999 The Protagonists  
2005 Melissa P. – Mit geschlossenen Augen  
2009 Ich bin die Liebe  
2015 A Bigger Splash  
.....  
DREHBUCH  
James Ivory  
nach dem Roman von André Aciman  
.....  
DARSTELLER  
Armie Hammer  
Timothée Chalamet  
Michael Stuhlbarg  
Amira Casar  
Esther Garrel  
.....  
KAMERA  
Sayombhu Mukdeprom  
.....  
LÄNGE  
132 min  
.....  
BEI UNS IN **D** und **OmiU**

ABT

START  
08.03.18

REGIE  
Miguel Alexandre  
.....  
FILMOGRAPHIE AUSWAHL  
1999 Gran Paradiso  
.....  
DREHBUCH  
Josef Hader  
Miguel Alexandre  
.....  
DARSTELLER  
Hannah Hoekstra  
Josef Hader  
Rainer Bock  
Errol Trotman-  
Harewood  
.....  
KAMERA  
Katharina Dießner  
.....  
LÄNGE  
98 min



## ARTHUR & CLAIRE

A / D / NL · 2017

*Treffen sich zwei Selbstmörder. Er: »Wer so laute Musik aufdreht, der will sich nicht wirklich umbringen!« – Sie: »Macht ihr Deutschen das immer noch so, einfach irgendwo reinstürmen?«*

Er ist zwar Österreicher, aber dass er in das mit Deathmetal beschallte Hotelzimmer der Holländerin eingedrungen ist und ihre Schlaftabletten ins Klo geschüttet hat, nimmt sie ihm übel. Dabei wollte er an seinem letzten Lebensabend doch nur im Zimmer nebenan in Ruhe seine letzte edle Mahlzeit einnehmen – in Amsterdam, wohin er geflogen ist, um dort Sterbehilfe in Anspruch zu nehmen, damit er nicht irgendwann an seinem Lungenkrebs erstickt.

Kaum einer kann so gallig-zynisch-gleichgültig zur selben Zeit und einen Moment später warm aus vollem Herzen gucken wie Josef Hader: Arthur, Anfang 50. Die bissige Claire, Anfang 30, spielt die 2017 bei der Berlinale als Shooting-Star ausgezeichnete Hannah Hoekstra.

*Mit schmerzhaft-hoffnungsvoller Intensität gespielt ... ist die Zukunft offen*

Die beiden Lebensmüden kommunizieren miteinander wie zwei verbogene Bleche, die im Wind gegeneinander schlagen. Aber dann tauchen sie in dieser Nacht jeder beide beim anderen in ein Leben ein, das sie so noch nicht kannten: zugeröhrt im Coffee Shop, sprachlos

im Technoclub, gesprächig in der noblen leeren Whiskeybar, dann mit Bierdose an der Gracht. Fließend wechselt dabei Klamauf mit Feinfühligkeit, Kalauer mit philosophischer Tiefe, makabre Pointen mit menschlicher Wärme und die Angst vor dem Tod mit der Angst vor den Lebenslügen, die sich in dieser Nacht entblättern – unter dem unweigerlichen Auftrumpfen, wem von beiden es schlechter geht. Und die grundlegende Absurdität dieses psychologischen Pingpongspiels um Leben und Sterben, Aufgabe und Hoffnung findet ihren wunderbarsten Ausdruck in der ulkigen Fahrt mit einer bunt illuminierten Fahrradradscha durch ein trostlos schlafendes Wohngebiet auf der Suche nach einer Apotheke.

Auf der Basis des gleichnamigen Bühnenstücks von Stefan Vögel haben Hader und Regisseur Miguel Alexandre scharf gemeißelt, aber lakonisch in die dunkle Umgebung hineingeworfene Dialoge entwickelt, und dieses Kammerspiel gleitet über ein paar Schwächen hinweg, weil es unter der harschen Kruste der Bissigkeit und Verlorenheit direkt ans Herz geht: mit schmerzhaft-hoffnungsvoller Intensität gespielt – von ihm leise, von ihr weinend bis polternd. Aber am Ende ist die Zukunft offen.

LAF

FRANZ  
ROGOWSKI

PAULA  
BEER

EIN FILM VON CHRISTIAN PETZOLD

# TRANSIT

FREI NACH DEM ROMAN VON ANNA SEGHERS

**AB 5. APRIL IM KINO**

**2 OSCAR® NOMINIERUNGEN**  
**BESTER FILM**    **BESTE HAUPTDARSTELLERIN**  
**MERYL STREEP**

**„ES GIBT KEINEN WICHTIGEREN  
FILM DIESES JAHR“**  
Time

★★★★★    ★★★★★    ★★★★★  
Metro    The Telegraph    The Sun

**„MERYL STREEP IST SENSATIONELL“**  
Den of Geek

★★★★★    ★★★★★    ★★★★★  
The Mirror    Guardian    Evening Standard

**STREEP**



Ein Film von Steven Spielberg

# Die Verlegerin

Nach einer wahren Geschichte

**„DER BESTE FILM  
DES JAHRES“**  
Newstak

★★★★★    ★★★★★    ★★★★★  
The Sunday World    Newstak    The Sunday Business Post

**„TOM HANKS IST GROSSARTIG“**  
Inkwire

★★★★★    ★★★★★    ★★★★★  
Daily Mail    The Times    The Irish Independent

**HANKS**



**Ab 22. Februar im Kino**

Musik John Williams    Produzenten Amy Pascal, p.g.a. Steven Spielberg, p.g.a. Kristie Macosko Krieger, p.g.a.  
DREAMWORKS PICTURES    Participant media    UNIVERSAL    Drehbuch Liz Hannah und Josh Singer    Regie Steven Spielberg

©2017 Twentieth Century Fox Film Corporation and Storyline Distribution Co., LLC. All Rights Reserved.

[f/DieVerlegerin](https://www.facebook.com/DieVerlegerin)





# LUCKY

USA · 2017

*Ein Greis lächelt – und die ganze Vielfalt des menschlichen Daseins leuchtet auf. Dieses Wunder vollbringt Schauspielpoet Harry Dean Stanton in der letzten Rolle vor seinem Tod als Lucky:*

»Harry Dean Stanton ist Lucky.« So prangt es zu Beginn des Films auf der Leinwand. Und, ja: Harry Dean Stanton, der Mann, der weltberühmt wurde, als er 1984 Nastassja Kinski in Wim Wenders' *PARIS TEXAS* hinterherrannte, spielt nicht. Er ist einfach da. Und er strahlt dabei eine geradezu magische Präsenz aus. Man meint, ins wahre Leben abzutauchen. Und das nicht nur, weil in die Dialoge und Monologe zahlreiche Sprüche eingeflossen sind, die tatsächlich von ihm selbst stammen. Sein Porträt des alten Mannes, der in einem Wüstenkaff im Südwesten der USA ein Leben zwischen Kettenrauchen, Frühsport und Gesprächen mit den Nachbarn verbringt, darf man wohl wirklich als Selbstporträt deuten. Es begeistert mit einer Wahrhaftigkeit, die es im Kino nur alle Jubeljahre einmal zu bestaunen gibt. Hier sind Realität und Fiktion eine schier unglaublich intensive Symbiose eingegangen.

*Ein Gedicht, ein Hohelied auf die Schönheit des Lebens*

Gezeigt werden Alltagsszenen: Lucky steht auf, verrichtet seine Morgengymnastik, frühstückt im Diner, kauft sich Zigaretten, sitzt abends in

seiner Stammbarracke. Er ist oft allein, aber nicht einsam. Alles geht seinen Gang. Bis Lucky einen kurzen Schwächeanfall erleidet. Der Arzt beruhigt ihn. Trotzdem beginnt der Kauz nun doch einmal über den Sinn des Erdendaseins nachzudenken. Ein kleines Lied auf dem Geburtstagsfest eines Kindes bringt ihm schließlich die entscheidende Antwort auf alle drängenden Fragen: nichts als ein Lächeln. Daneben gibt es manche schöne Überraschung. Zum Beispiel die, dass Regie-Star David Lynch (*TWIN PEAKS*) sich hier in einer Nebenrolle als großartiger Schauspieler entpuppt. Und wir lernen, dass eine Schildkröte oft mehr über uns Menschen weiß als wir selbst.

Der Film ist ein einziges Gedicht, ein Hohelied auf die Schönheit des Lebens. Harry Dean Stanton macht es zum unvergesslichen Ereignis. Sein Strahlen am Ende dieser wundersamen Reise durch das Universum des Menschlich-Allzumenschlichen wurde zum Vermächtnis des Schauspielpoeten. Harry Dean Stanton starb 91-jährig kurze Zeit nach der Uraufführung des Films im Herbst 2017. Als *Lucky* hat er sich endgültig ganz oben im Olymp der Kinogötter verewigt.

START  
08.03.18

REGIE  
John Carroll Lynch  
.....  
FILMOGRAPHIE  
Regiedebüt  
.....  
DREHBUCH  
Logan Sparks  
Drago Sumonja  
.....  
DARSTELLER  
Harry Dean Stanton  
David Lynch  
Tom Skerritt  
Ron Livingston  
Ed Begley  
.....  
KAMERA  
Tim Suhrstedt  
.....  
MUSIK  
Elvis Kuehn  
.....  
LÄNGE  
88 min  
.....  
BEI UNS IN **D** und **OmU**

START  
15.03.18

REGIE

Robert Schwentke

FILMOGRAPHIE AUSWAHL

2009 Die Frau des  
Zeitreisenden

2013 R.I.P.D.

2015 Die Bestimmung  
– Insurgent (The  
Divergent Series:  
Insurgent)

2016 Die Bestimmung  
– Allegiant

DREHBUCH

Robert Schwentke

DARSTELLER

Max Hubacher

Frederick Lau

Milan Peschel

Alexander Fehling

Bernd Hölscher

Samuel Finzi

KAMERA

Florian Ballhaus

LÄNGE

119 min



## DER HAUPTMANN

D / F | P · 2017

*Den authentischen Fall des Kriegsverbrechers Willi Herold, der in einer gestohlenen Hauptmannsuniform sein Unwesen trieb, bannt Ausnahmeregisseur Robert Schwentke in beängstigende Schwarzweißbilder.*

Macht multipliziert Machtmissbrauch. Macht korrumpiert, am meisten sich selbst. »Macht ist die einzige Lust, derer man nicht müde wird«, sinnierte schon der Oscar Wilde. Wer sie sich aneignet, kokettiert mit Gewalt in jedweder Form. Vor allem in Extremsituationen, wie hier im Zweiten Weltkrieg, als Willi Herold, der »Henker vom Emsland« ohnehin bestehendes Kriegschao sadistisch nutzte: Im April 1945, kurz vor der Kapitulation der deutschen Wehrmacht, findet der halberfrorene, halbverhungerter Soldat Herold in einem verlassenen Militärfahrzeug die Uniform eines Hauptmanns. Er legt sie an, schlüpft somit in die neue Identität von Autorität und scharft weitere Versprengte um sich, wie den orientierungslosen Gefreiten Freytag oder den Testosteronmacho Kipinski. Weitere folgen.

### *Ein falscher Hauptmann ermordet als falscher Führer Strafgefangene*

Am 11. April 1945 okkupieren sie das Strafgefangenenlager Aschendorfermoor mit der dreisten Lüge, der Führer persönlich sei der Auftraggeber dieser Mission. Hochstapler Herold regiert das Lager mit diabolischer Härte und ermordet die Insassen auf sadistische Manier unbehelligt unter

den Augen der Gestapo. Ein Bombenteppich der britischen Truppen verwüstet zwar alsbald diese Kriegsnebenhölle, doch Herolds »Kampftruppe« marodiert weiter. Der Krieg wird erst im Mai beendet sein, aber Herold hat Blut geleckt und die Macht einer Uniform entdeckt ...

Mit grausiger Präzision, in bedrückenden Schwarzweißkadrierungen bannen Robert Schwentke und sein Kameramann Florian Ballhaus (in teils etwas plakativen Slow-Motion-Sequenzen) die bedrohliche Entwicklung einer eruptiven Gewaltspirale zu Zeiten internationaler Extremgewalt. Dies geschieht nicht mit dem sonst so bleiern-belehrenden Zeigefinger des Weltverbessers, nein, vielmehr fokussiert er den Fall als anämische Allegorie über die Spezies Mensch, jene Krone der Schöpfung, die das Gewissen einer Kanalaratte und das Herz einer schwarzen Mamba besitzt. Potenziert durch die kulminierende Konflikt-Eskalation Krieg.

Gegen diesen Hauptmann war sein Pendant, der Hauptmann von Köpenick, der Schuhmacher Friedrich Wilhelm (»Willi«) Voigt, der sich 1906 als preußischer Offizier verkleidete, um das Köpenicker Rathaus zu überfallen, die reinste Mutter Teresa.

JEA



# LOVELESS

RU | F | D | B · 2017

NELYUBOV

*Russland unter Putin – eine Gesellschaft, in der Materialismus und Egoismus den Ton angeben. So jedenfalls sieht es Regisseur Andrey Zvyagintsev in seinem neuen, oscarnominierten Film.*

LOVELESS – lieblos: Dieser Filmtitel signalisiert eine fast schon programmatische seelische Grausamkeit. Mehr noch: Der Hass, mit dem sich hier Menschen bekämpfen, entfacht beim Zuschauer eine aufrüttelnde Beklemmung, die den ganzen Film über anhält. Zhenya und Boris fechten einen Scheidungskrieg aus, in dem alles erlaubt ist: Wut, Beleidigungen, Schuldzuweisungen, Rechtfertigungen, Rachsucht. Noch leben sie in einem hässlichen Hochhaus zusammen, doch die Wohnung steht zum Verkauf. Leidtragender ist Alyosha, der zwölfjährige Sohn. Seinen Schmerz und seine Einsamkeit nimmt niemand wahr. Nach einem erbitterten Streit der Eltern ist der Junge verschwunden. Bis Zhenya und Boris das bemerken, vergeht einige Zeit. Die Polizei will nicht helfen – Jugendliche reißen schon mal aus. Eine ehrenamtliche Hilfsorganisation nimmt die Suche in die Hand. Nun beginnt eine Odyssee durch Wälder und Parks, Krankenhäuser und Leichenhallen, zu Verwandten und Mitschülern. Alyosha bleibt verschwunden.

Andrey Zvyagintsev (LEVIATHAN) entwirft ein tristes, realistisch gezeichnetes Kaleidoskop der menschlichen Gleichgültigkeit und Herzenskälte, das einen mitunter schaudern lässt. Die

Menschen im postsozialistischen Russland, im Russlands Putins vor allem, hängen nur noch ihrer Sehnsucht von materiellem Wohlstand und erfülltem Sex nach. Alltagsgegenständen verleiht der Regisseur darum eine metaphorisch überhöhte Bedeutung. Immer wieder der Blick auf Smartphones und Fernseher, auf Heimtrainer und das schicke Schlafzimmer von Zhenyas neuem Liebhaber. Die Figuren definieren sich über ihren Status, ihn zu verlieren, ist die größte Angst. Als Gegengewicht fungiert der engagierte

*Die Figuren definieren sich über ihren Status, ihn zu verlieren, ist die größte Angst*

Leiter der Hilfsorganisation – ein Fremder, der sich bedingungslos und unentgeltlich für die Suche nach dem Kind einsetzt. Er ist so etwas wie ein Anker, der der fortschreitenden Entmenschlichung in Russlands Gesellschaft Halt und Orientierung entgegensetzt. Am Schluss blickt die Kamera noch einmal auf den majestätischen Baum, an dem der Zuschauer zu Beginn Alyosha zuletzt gesehen hatte. Er ist von den Ereignissen unberührt. Und doch hat Alyosha ein Zeichen im Wipfel hinterlassen.

MRZ

START  
15.03.18

REGIE  
Andrey Zvyagintsev  
.....  
FILMOGRAPHIE AUSWAHL  
2003 Die Rückkehr  
2011 Elena  
2014 Leviathan  
.....  
DREHBUCH  
Oleg Negin  
Andrey Zvyagintsev  
.....  
DARSTELLER  
Maryana Spivak  
Alexey Rozin  
Matvey Novikov  
Marina Vasilyeva  
.....  
KAMERA  
Mikhail Krichman  
.....  
MUSIK  
Evgeny Galperin  
Sasha Galperin  
.....  
LÄNGE  
127 min  
.....  
BEI UNS IN **D** und **OmU**

START  
15.03.18

REGIE  
Sean Baker  
.....  
FILMOGRAPHIE AUSWAHL  
2008 Take Out  
2009 Prince of Broadway  
2012 Starlet  
2015 Tangerine L. A.  
.....  
DREHBUCH  
Sean Baker  
Chris Bergoch  
.....  
DARSTELLER  
Willem Dafoe  
Brooklynn Prince  
Valeria Cotto  
Bria Vinaite  
.....  
KAMERA  
Alexis Zabe  
.....  
MUSIK  
Lorne Balfé  
.....  
LÄNGE  
111 min  
.....  
BEI UNS IN **D** und **OmU**



## THE FLORIDA PROJECT

USA · 2017

*Die frechste Göre seit Filmgedenken und der beste Willem Dafoe ever in einer furiosen Dramödie über das Leben am Rande der US-Gesellschaft. Ein echter Indie-Kracher!*

Direkt vor ihrer Nase liegt das Paradies, der wahr gewordene amerikanische Traum: *Disney World*, unerreicher für die sechsjährige Moonee. Sie ist der Schrecken ihrer Umgebung, ein kesser Straßenfratz, immer zu Streichen aufgelegt und voller Ideen, wie sie ihre Mitmenschen überraschen kann. Moonees Einfallsreichtum wird nur noch von ihrem Repertoire an Flüchen übertroffen.

Darin ist sie ihrer Mama Halley sehr ähnlich, die sehr jung ist, aber keinesfalls unerfahren. Die beiden wohnen in einem schäbigen, heftig fliederfarben gestrichenen Motel am Highway mit dem schönen Namen *Magic Castle*. Nur dem Manager Bobby ist es zu verdanken, dass in der Anlage alles einigermaßen funktioniert. Das gilt ebenso für das soziale Leben im Motel wie für die Elektrik.

*In jeder Beziehung sehenswert, spannend, anrührend und oft sehr komisch*

Wer hier wohnt, ist stolz darauf, die 38 Dollar Wochenmiete aufzubringen, gar nicht so einfach in einer Gesellschaft, die keine Verlierer kennt. Halley ist jedenfalls bereit, praktisch alles zu tun, ob legal oder nicht, um sich und ihre Tochter

durchzubringen. Und weil es mit dem Verticken von billigen Parfüms an Touristen nicht mehr klappt, wird sie wieder Callgirl, auch wenn sie damit riskiert, dass ihr Moonee weggenommen wird.

Das ist allerfeinstes unabhängiges US-Kino: in jeder Beziehung sehenswert, spannend, anrührend und oft sehr komisch. Sean Baker erzählt aus Sicht eines Kindes von Menschen, die keine Chance haben. Er arbeitet viel mit Laiendarstellern, wobei Brooklynn Prince als Moonee eine reife Leistung mit echter Starpower hinlegt. Sie ist alles außer niedlich. Ihr unbekümmerter Charme trägt Leichtigkeit in die Story von Menschen am sozialen Abgrund. Die farbenfroh tätowierte Bria Vinaite spielt als Halley ihre erste, aber sicherlich nicht die letzte Kinorolle und überzeugt mit engelsgleichen Blicken und einem frechen Mundwerk. Willem Dafoe, kernig zerknautscht, spielt den schweigsamen Hotelmanager Bobby mit meist stoischer Gelassenheit.

Er ist das Tüpfelchen auf dem i in dieser Low-Budget-Produktion, die beinahe wie ein Dokumentarfilm wirkt: ein betörend realistisches Independent-Drama und ein ziemlich witziger, sehr nachdenkenserwerter Kommentar zur Lage der USA. Toll –

sic!

GAUMONT PRÄSENTIERT EINE QUAD UND MAIN JOURNEY PRODUCTION

STEVE  
BUSCEMI

SIMON  
RUSSELL BEALE

PADDY  
CONSIDINE

RUPERT  
FRIEND

JASON  
ISAACS

MICHAEL  
PALIN

ANDREA  
RISEBOROUGH

JEFFREY  
UND TAMBOR

EIN FILM VON

ARMANDO  
IANNUCCI



HIER REGIERT DER WAHNSINN  
**THE DEATH OF STALIN**  
AB 29. MÄRZ IM KINO

GAUMONT  
THEATRE GROUP

QUAD

MAIN JOURNEY

DARGAUD

cinéma

UFA

U (max +) (certificat de [A])

CANAL+

CINE+

francetélévisions

INDÉFILMS

Cinemage

Kreatives  
Europa

CONCORDE  
Lombia

f/deathofstalin.film

www.deathofstalin-film.de

 68<sup>te</sup> Internationale  
Filmfestspiele  
Berlin  
Wettbewerb

MARIE BÄUMER

„Ich werde leben,  
und zwar richtig gut!“

ROMY SCHNEIDER

# 3 Tage in Quiberon

EIN FILM VON  
EMILY ATEF


BIRGIT  
MINICHMAYR

CHARLY  
HÜBNER

ROBERT  
GWISDEK

UND DENIS  
LAVANT

**AB 12. APRIL IM KINO**

[www.3-Tage-in-Quiberon.de](http://www.3-Tage-in-Quiberon.de)  [/3TageinQuiberon](https://www.facebook.com/3TageinQuiberon)





# I, TONYA

USA · 2017

*Sport ist Mord: Margot Robbie glänzt als diabolische Eiskunstläuferin Tonya Harding, die 1994 kurz vor den Olympischen Winterspielen ihre schärfste Konkurrentin mit Gewalt auszuschalten versuchte.*

Gewinnen um jeden Preis? 1991 errang sie noch bei der Eiskunstlauf-WM in München die Silbermedaille. Seit dem 6. Januar 1994, kurz vor den Olympischen Winterspielen in Lillehammer, ist die US-Amerikanerin Tonya Harding, die bei den US-Meisterschaften als Einzige den meisterlichen Dreifach-Axel beherrschte, jedoch in einem gänzlich anderen Kontext berühmt geworden: Ihre stärkste Konkurrentin Nancy Kerrigan konnte nicht starten, weil sie mit einer Eisenstange heimtückisch von Tonyas damaligem Nochegegatten Jeff Gillooly und seiner gedungenen Schlägertruppe attackiert und schwer am Knie verletzt worden war.

Erst nach den Olympischen Spielen konnte das niederträchtige Attentat bewiesen werden. Harding, fortan als »Eishexe« berüchtigter als Schwergewichtsboxer Mark Tyson nach seinem Ohrbiss, büßte durch diesen Schlag Karriere, Respekt und Reputation ein und verschwand in der Versenkung. Jeff Gillooly tauschte seine kriminelle Freiheit und illegale Freiheiten zugunsten einer heimeligen Gefängniszelle ein.

Enervierend, ernüchternd und erhellend zugleich bebildert Craig Gillespie die psychotische Gefangennahme als plausible Anamnese einer

zutiefst gespaltenen Frauenfigur, die einerseits schon seit frühester Kindheit von einer strengen, karrieresüchtigen Helikoptermutter von Erfolg zu Erfolg geschlagen wurde und auf der anderen Seite durch ihren sinistren Ehemann in die Niederungen des kriminellen Milieus eintauchte.

*Ein unglaublich wahres, dramatisches und durchdringendes Biopic*

Und dies mit schwarzhumorigem Verve, Witz und Biss. Margot Robbie brilliert als geniale, aber hitzköpfige, explosive Protagonistin, die wochenlang übers Kunsteis schlittern musste, um ihren Part zu optimieren. Für den physisch anstrengenden Dreh wurde eigens die bekannte Choreografin Sarah Kawahara engagiert. Das Resultat ist ein unglaublich wahres, dramatisches und durchdringendes Biopic der abseitigen Art, das nicht nur Wintersportjünger und Eiskunstlauf-Freaks dank seiner Harmonie zwischen Filminhalt, Dialogregie, Setting und Dekor in den Bann zieht:

Umso unterhaltsamer, als das von Steven Rogers verfasste Skript 2016 auf die *Black List* der beliebtesten, eigentlich unverfilmbareren Drehbücher Hollywoods sprang.

START  
22.03.18

REGIE  
Craig Gillespie

FILMOGRAPHIE AUSWAHL  
2007 Lars und die Frauen

2011 Fright Night  
2014 Million Dollar Arm  
2016 The Finest Hours

DREHBUCH  
Steven Rogers

DARSTELLER  
Margot Robbie  
Sebastian Stan  
Bobby Cannavale  
Allison Janney  
Caitlin Carver

KAMERA  
Nicolas Karakatsanis

MUSIK  
Peter Nashel

LÄNGE  
119 min

BEI UNS IN D und OmU

JE A

START  
22.03.18

REGIE  
Josef Bierbichler

FILMOGRAPHIE  
Debütfilm

DREHBUCH  
Josef Bierbichler

DARSTELLER  
Josef Bierbichler  
Martina Gedeck  
Simon Donatz  
Irm Hermann  
Sarah Camp

KAMERA  
Tom Fährmann

MUSIK  
Timo Kreuzer  
Kofelgschroa

LÄNGE  
139 min



## ZWEI HERREN IM ANZUG

D · 2017

*Ein Spätsommertag 1984, die alte Dorfseewirtin Theres ist beerdigt, der Leichenschmaus vorbei, die Trauergäste sind gegangen, der alte Wirt kramt in der Kiste mit den alten Fotos.*

»Ich muss mich erinnern«, sagt Wirt Pankraz zu seinem 35-jährigen Sohn, dem er in gärender Sprachlosigkeit verbunden ist. Und die Geschichten, an die er sich erinnert, sind verwickelt, sehr viel steckt drin in dieser Fotokiste wie auch in der Historie der oberbayerischen Dorfgesellschaft, die sie bebildert: vom Sommer 1914, als der kleine Pankraz als Junge aus dem See gezogen wird – über das »Serbien muss sterben« der Lederhosenjungs, Weltkriegstraumata und erdbraune Nazis, Flüchtlinge aus dem Osten, Wirtschaftswunder und Fernsehen ...

Die Dörfler, bodenständig gespielt zumeist von Laien, reagieren und strampeln, um ihrer Zeit standhalten zu können, die sich gerade in diesen Jahrzehnten verändert hat wie nie zuvor. Und mitdendrin: Martina Gedeck als Mutter, Simon Donatz als Sohn und Josef Bierbichler als Vater Pankraz, der seine Opensängerkarriere in der Stadt aufgeben mußte für Gastwirtschaft und Hof - so bestimmt von Pankraz' Vater, den ebenfalls Bierbichler spielt.

In seinem Roman *Mittelreich* hat Bierbichler diese Dorfgeschichte wie mit der Axt auseinandergenommen, und er hat ihn für den Film nicht aus der Hand gegeben, dann lieber selber zum Drehbuch verhäckselt und auch gleich noch die Regie und zwei Hauptrollen übernommen.

Also trifft der Bauernstadel jetzt auf Pasolini, Thanatos auf katholische Liturgie, bayerische Mundart auf Theatersprache. Es gibt postkartenschöne Landschaft und viel Blasmusik, aber keine falsche Gemütlichkeit; die dörflichen Zeitgeister des zwanzigsten Jahrhunderts ringen und raufen wie die glänzenden Jungnazikörper auf der Dorfweise um die Theres und die Marie. Und immer, wenn er etwas nicht mehr begreifen kann, drängen surreale Visionen in Pankraz' Erinnerung, Allegorien oder Wagnerarien, bis dann die zwei unbekanntenen Herren im Anzug ihn drängen, sich weiter zu erinnern – wie Estragon und Wladimir, die hier nicht auf Godot warten, sondern auf den Sinn, den Pankraz' Erinnerungen in sein Leben und seine Zeit bringen.

*Postkartenschöne Landschaft und viel Blasmusik, aber keine falsche Gemütlichkeit*

Und so ist ZWEI HERREN IM ANZUG kein richtig runder Film geworden, aber ein pralles, wuchtiges und präzises Ausstattungsstück von tiefer Herzlichkeit und surrealem Wahnsinn: Bierbichlers Oberbayern.

LAF





## DIE SCH'TIS IN PARIS – EINE FAMILIE AUF ABWEGEN

F · 2018

LA CH'TITE FAMILLE

*Sch'tis II oder die Rache der Sch'tis: Die urkomischen Provinzler mischen die Pariser Schickimicki-Szene auf ... und ein verlorenes Schaf findet zur Herde zurück. Äscht ulkisch!*

Immer wieder dieser Dany Boon: Mit seiner französischen Regionalkomödie WILLKOMMEN BEI DEN SCH'TIS übertraf er alle Besucherrekorde in Frankreich. 10 Jahre später lässt er die Sch'tis Paris erobern. Allen voran wieder Dany Boon selbst als Ex-Sch'ti Valentin: ein gefragter Designer mit einer wunderschönen Partnerin. Von seiner Herkunft will Valentin nichts mehr wissen, ebenso wenig von seiner Familie. Doch die rückt ihm auf den Pelz, und zwar in Gestalt seines Bruders Gus, dessen Frau Louloute und der Tochter Britney. Auch die Mama ist dabei, während Papa, noch immer wütend auf den verlorenen Sohn, zu Hause auf dem heimischen Schrottplatz bleibt. Mama glaubt, Valentin hätte alle zu ihrem 80. Geburtstag eingeladen. In Wahrheit hat sich Gus die Geschichte ausgedacht, um Valentin anzupumpen. Die ganze Sache fliegt natürlich auf, es gibt einen Riesenkrach, aber dann ... passiert etwas Unerwartetes. Und das ist weder die erste noch die letzte Überraschung in diesem Film, der geschickt zwischen Krawallkomödie und liebevoller Parisposse balanciert. Mit seinen zielgenauen Pointen verschont Dany Boon niemanden, weder die High Society noch die Hinterwäldler, die außer einem großen Herzen und viel Gefühl wenig

haben. Doch ihnen gehört seine Sympathie, und je länger der Film dauert, desto mehr positive Seiten entwickeln die nur auf den ersten Blick dämlichen Landeier. Boon kriegt immer gerade so die Kurve, wenn seine Geschichte ins allzu Platte abzugleiten droht. Dabei geht es immer mehr ums Miteinander als ums Gegeneinander – auch der private Boon, Sohn einer Französin und eines algerischen Boxers, setzt sich für Toleranz und Humanismus ein.

*Mit seinen zielgenauen Pointen verschont Dany Boon niemanden*

Neben ihm spielt (wieder) die wunderbare Line Renaud seine liebenswerte Mutter. Laurence Arné ist Valentins mehr als verständnisvolle Ehefrau, und Valérie Bonneton spielt Louloute, vormals Valentins heimliche Flamme und nunmehr seine Schwägerin. Pierre Richard ist Valentins sturköpfiger Vater. Er erweist sich als Meister der Situationskomik und produziert Slapstick-Gags am laufenden Band. Am Schluss darf er sogar singen. »Que je t'aime« in der Sch'ti-Fassung. – Hat sich kaputt gelacht:

START  
22.03.18

REGIE  
Dany Boon

FILMOGRAPHIE AUSWAHL

2006 Trautes Heim,  
Glück allein  
2008 Willkommen bei  
den Sch'tis  
2010 Nichts zu verzollen  
2014 Super-  
Hypochonder

DREHBUCH  
Dany Boon  
Sarah Kaminsky

DARSTELLER  
Dany Boon  
Valérie Bonneton  
Line Renaud  
Pierre Richard  
Laurence Arné

KAMERA  
Denis Rouden

LÄNGE  
106 min

BEI UNS IN **D** und **OmU**

sic!

START  
29.03.18

REGIE

Armando Iannucci

FILMOGRAPHIE

Kinodebüt

DREHBUCH

Ian Martin

Armando Iannucci

David Schneider

Peter Fellows

DARSTELLER

Steve Buscemi

Simon Russell Beale

Jeffrey Tambor

Michael Palin

Paul Whitehouse

KAMERA

Zac Nicholson

MUSIK

Christopher Willis

LÄNGE

106 min

BEI UNS IN **D** und **OmU**



## THE DEATH OF STALIN – HIER REGIERT DER WAHNSINN

F | UK · 2017

*Zivilisationen kennen diverse Diktatoren und Autokraten. Doch das Gedächtnis der Menschen bezüglich solcher Unheilsbringer erscheint verschwommen. Für klarere Sicht sorgt hier ein »Wahnsinns-Film«.*

Im neuen Werk von Armando Iannucci ist der Untertitel zu *THE DEATH OF STALIN – Hier regiert der Wahnsinn* – Programm. Man will kaum glauben, dass die geschilderten Umstände auf gut recherchierten Fakten basieren. Zu grotesk und absurd wirken die Geschehnisse, die durch Slapstick-Einlagen der Figuren und die aberwitzigen Dialoge in ihrer Düsternis nur noch verstärkt werden.

*Dialoge, die in ihrer teils zynischen Banalität das Böse umso deutlicher machen*

Chaplin, Monty Python, Sokurov, alle diese Filmemacher haben sich mit der Macht und dem Bösen auf verschiedenste, teils extreme Art auseinandergesetzt. Iannucci setzt in seiner Politsatire auf die Darstellung der geschichtlichen Figuren im Umfeld Stalins wie u. a. Chruschtschow, Beria, Malenkow und Molotow, durch eine exquisite Darstellerriege, die in der Lage ist, seine Sicht auf die Geschehnisse im Umfeld von Stalins Ableben im Jahr 1953 zu tragen.

Josef Stalin – *der Stählerne* – hat nach der Zeit des *Großen Terrors* und den berüchtigten Schauprozessen in den Nachkriegsjahren eine absolutistische Herrschaft errichtet, die obwohl

mitgetragen von seinen o. g. Adlaten auch diese zu völliger Abhängigkeit degradiert. Als Stalin einen Schlaganfall erleidet und stirbt, kommt das Machtgefüge massiv ins Wanken. Jeder aus dem sogenannten *inneren Zirkel* sieht seine Chance, an die Spitze der Union zu gelangen und buhlt um Allianzen, sucht Verbündete. Allen voran Beria, der berüchtigte Folterer und Vollstrecker von Stalins Todeslisten.

Der Film versucht neben den politisch intriganten Figuren auch den Menschen dahinter zu sehen. Er bedient sich geschichtlich belegter Fakten und überhöht durch Dialoge, die in ihrer teils zynischen Banalität das Böse umso deutlicher machen. Und hier gewinnt der Film auch seine zeitgeschichtliche Dimension: Der Höhenflug der Populisten ist nicht nur ein kleiner Schritt in Richtung eines postdemokratischen Zeitalters.

Die Geschichte, so der Film, lehrt uns, wohin solcherart Tendenzen führen, warum Rufe nach einer »*starken Hand*« immer den Parteikadern in die Hände spielen, die nicht selten schmutzig sind. Iannucci brachte mich oft zum Lachen und rief doch eine Erinnerung in mir wach: » ... *ich liebe euch doch alle ...* «

ER

**4** OSCAR® NOMINIERUNGEN  
BESTER FILM  
BESTER HAUPTDARSTELLER • BESTES ADAPTIERTES DREHBUCH • BESTER TITELSONG  
TIMOTHÉE CHALAMET JAMES IVORY SUFJAN STEVENS

**4** BAFTA NOMINIERUNGEN  
BESTER FILM  
BESTER HAUPTDARSTELLER • BESTES ADAPTIERTES DREHBUCH • BESTER TITELSONG  
TIMOTHÉE CHALAMET JAMES IVORY SUFJAN STEVENS

CALL ME  
BY YOUR  
NAME

EIN FILM VON LUCA GUADAGNINO

AB 1. MÄRZ IM KINO

WWW.CALLMEBYYOURNAME.DE

SONY PICTURES CLASSICS™ MEMEPRO BY FEATURES POKAL DORNBACH FILMESY LA CINEFACTURE Morate WAVE UFA PICADOR

© FRENESY LA CINEFACTURE

START  
05.04.18

REGIE  
Christian Petzold

FILMOGRAPHIE AUSWAHL

2000 Die innere  
Sicherheit

2006 Yella

2011 Jerichow

2012 Barbara

2014 Phoenix

DREHBUCH

Christian Petzold

DARSTELLER

Franz Rogowski

Paula Beer

Godehard Giese

Lilien Batman

Maryam Zarée

KAMERA

Hans Fromm

LÄNGE

101 min



## TRANSIT

D / F · 2018

»Verjagte Menschenhaufen [...] alle auf der Flucht vor dem Tod, in den Tod.« Christian Petzold verfilmt Anna Seghers' autobiographisch inspirierten Roman von 1942 im modernen Look.

»Mein Herr! Dies hier ist die Hölle!«, so lautet die Auflösung einer kafkaesken Geschichte des Schriftstellers Weidel, dessen letztes Manuskript dem deutschen Flüchtling Georg in Frankreich zufällig in die Hände gefallen ist. Georg wird die Identität des verstorbenen Autors annehmen, wird, wie er, sein Heil im Exil in Übersee suchen, wird sogar dessen Frau Marie lieben. Und er wird erleben, was diese Hölle ist, von der Weidel schrieb und die jenen in den Suizid trieb: das sinnlose, passive Warten in Ungewissheit, auf Genehmigungen, Papiere, Entscheidungen nach Aktenlage. TRANSIT untersucht anhand einer kleinen Gruppe Exilanten, die es ins eben noch *»freie«* Marseille geschafft haben und nun dort festsitzen, was ein solch zeit- und haltloses Leben aus den Menschen und ihren Beziehungen zueinander macht. Georg lebt eine Lüge, Marie verliert sich in Illusionen und ihr Liebhaber, der Arzt Richard, zaudert, hin- und hergerissen zwischen Pflicht und Egoismus. Jeder will seine Geschichte erzählen, aber niemand will sie hören. Keiner übersteht das unbeschadet.

Ein gewagte – und gelungene – künstlerische Entscheidung ist der Verzicht auf historische Kostüme, Kulissen, Begriffe und Symbole: keine

Rede von den Nazis (sondern von »Faschisten«), keine Hakenkreuze. Auf den ersten Blick scheint die Geschichte im Jetzt zu spielen. Tatsächlich handelt es sich wohl eher um einen Verfremdungseffekt, wie man ihn aus dem brechtschen Theater kennt, mit dem man im Kino aber gar nicht rechnet. Technisch befindet sich der Film nämlich doch irgendwie in den 1940ern: Es sind kaum Autos auf den Straßen; Fernseher, Computer, Handys, Internet oder soziale Netzwerke spielen keine Rolle (aber ein Radio), man kommuniziert per Brief oder persönlich. Die Hoffnungen ruhen auf Schiffspassagen, nicht auf Flügen, und im Meer treiben Seeminen. Das ist nicht unser 21. Jahrhundert, das ist bloß ein modernes Stadtbild! Gleichwohl kommt der Betrachter nicht umhin, Parallelen zu aktuellen Themen – Flüchtlingsströme, Abschottungspolitik – zu erkennen und gedanklich weiterzuverfolgen.

*Das ist nicht unser 21. Jahrhundert, das ist bloß ein modernes Stadtbild*

Durch das Weglassen des historisch Spezifischen wird das Allgemeingültige sichtbar.

ROG

**MAX  
HUBACHER**

**FREDERICK  
LAU**

**MILAN  
PESCHEL**

**ALEXANDER  
FEHLING**

# DER HAUPTMANN

**Nach einer wahren Geschichte**



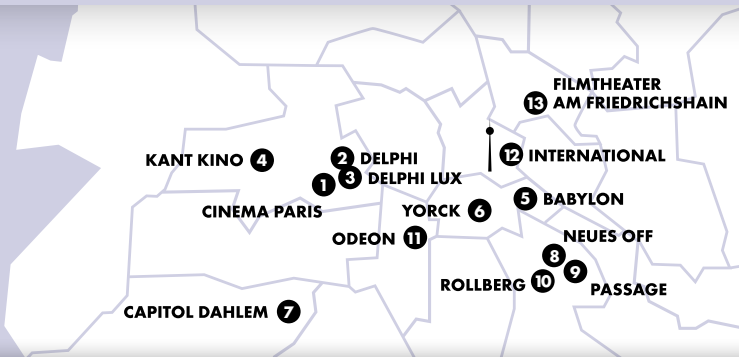
**Ein Film von Robert Schwentke**  
Flightplan, R.E.D., Die Bestimmung

**AB 15. MÄRZ IM KINO**

[www.DerHauptmann-film.de](http://www.DerHauptmann-film.de)

[f/DerHauptmann.DerFilm](https://www.facebook.com/DerHauptmann.DerFilm)

weltkino



## 1 CINEMA PARIS

Kurfürstendamm 211  
10719 Berlin  
Tel: 881 31 19  
☎/325

U Uhlandstraße / U1  
S Savignyplatz

## 2 DELPHI FILMPALAST

Kantstraße 12a  
10623 Berlin  
Tel: 312 10 26  
☎/673

S Zoologischer Garten

## 3 DELPHI LUX

Kantstraße 10  
10623 Berlin  
Tel: 322 93 10 40  
☎/119 ☎/137 ☎/81 ☎/54 ☎/50  
☎/93 ☎/36

S Zoologischer Garten

## 4 KANT KINO

Kantstraße 54  
10627 Berlin  
Tel: 319 98 66  
☎/349 ☎/95 ☎/22 ☎/61 ☎/59

S Charlottenburg  
U Wilmersdorfer Straße / U7

## 5 BABYLON KREUZBERG

Dresdener Straße 126  
10999 Berlin  
Tel: 61 60 96 93  
☎/192 ☎/63

U Kottbusser Tor

## 6 YORCK

Yorckstraße 86  
10965 Berlin  
Tel: 78 91 32 40  
☎/228 ☎/95

U Mehringdamm / U7 / U6

## 7 CAPITOL DAHLEM

Thielallee 36  
14195 Berlin  
Tel: 831 64 17  
☎/162

S Thielplatz / Bus 110

U Freie Universität (Thielplatz) / U3



## 8 NEUES OFF

Hermannstraße 20  
12049 Berlin  
Tel: 62 70 95 50  
☎/187

S Hermannplatz / U7 / U8

## 9 PASSAGE

Karl-Marx-Straße 131  
12043 Berlin  
Tel: 68 23 70 18  
☎/220 ☎/56 ☎/69 ☎/48

U Karl-Marx-Straße / U7

## 10 ROLLBERG

Rollbergstraße 70  
12049 Berlin  
Tel: 62 70 46 45  
☎/150 ☎/113 ☎/89 ☎/67 ☎/44

U Boddinstraße / U8

## 11 ODEON

Hauptstraße 116  
10827 Berlin  
Tel: 78 70 40 19  
☎/359

U Innsbrucker Platz  
S Schöneberg

## 12 KINO INTERNATIONAL

Karl-Marx-Allee 33  
10178 Berlin  
Tel: 24 75 60 11  
☎/551

S Alexanderplatz  
U Schillingstraße / U5

## 13 FILMTHEATER AM FRIEDRICHSHAIN

Bötzowstraße 1-5  
10407 Berlin  
Tel: 42 84 51 88  
☎/323 ☎/213 ☎/86 ☎/113 ☎/129

S-BA M Am Friedrichshain / M4

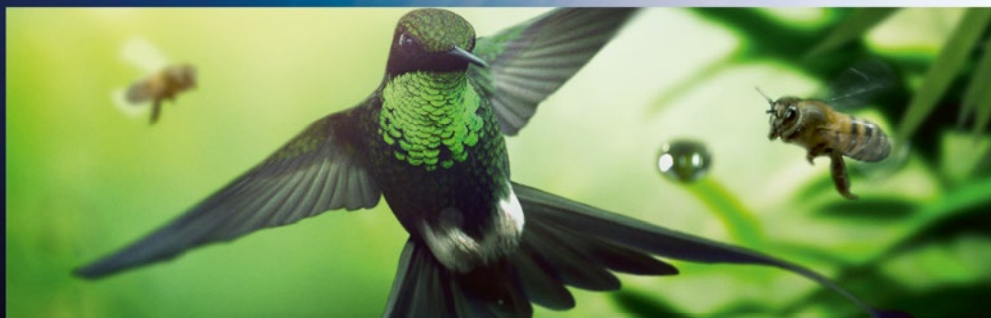
S-BUS Bötzwstraße / Bus 200



☎ behindertenzugänglich | ☎ behindertengerecht

Bilder: Neues Off und Passage: Daniel Horn, Odeon: Andreas Secci,  
Yorck: Pia Jaroschinski

UNSERE ERDE faszinierte fast 4 Mio. Kinozuschauer!



Erzählt von  
**GÜNTHER  
JAUCH**

# unsere erde 2

So haben Sie die Welt noch nie erlebt!

BBC EARTH FILMS PRÄSENTIERT FOLG EARTH FILM PRODUCTIONS LTD UND SMG PICTURES CO., LTD KOPRODUKTION "UNSERE ERDE 2" ERZÄHLT VON GÜNTHER JAUCH | CO-EXECUTIVE PRODUCERS MARK REYNOLDS MARTYIN FREEMAN WANG JIANJUN CHEN SHIJE  
MANAGEMENT GESCHULEN VON FRANK COTTRELL-BOYCE RICHARD DALE GELING YAN MASA ALEX HEFFES | ANGEWANDT PRODUCER MYLENE CONNOLLY AUSSTEHENDER PRODUCENT NEIL NIGHTINGALE PRODUCENT VON STEPHEN MCDONNOGH | REGIE RICHARD DALE PETER WEBBER FAN LIXIN  
© BBC WORLDWIDE LIMITED 2018. ALL RIGHTS RESERVED. AN OFFICIAL UK / CHINESE CO-PRODUCTION.

BUNAVISTA  
INTERNATIONAL

BBB  
EARTH

SMG  
PICTURES  
CO.

[www.unsere-erde2-film.de](http://www.unsere-erde2-film.de)

[f/UnsereErde2.DerFilm](https://www.facebook.com/UnsereErde2.DerFilm)

DOBY  
DIGITAL

SOUNDTRACK ERSCHEINEN BEI **DELUXE**

universum **film**

AB 15. MÄRZ 2018 NUR IM KINO

# OSCAR® NOMINIERUNG

BESTER FREMDSPRACHIGER FILM

MARYANA SPYVAK

NON-STOP PRODUCTION PRÄSENTIERT

ALEXEY ROZIN

MATVEY NOVIKOV

„EIN MEISTERWERK“  
*The Guardian*



FESTIVAL DE CANNES 2017  
PREIS DER JURY

GOLDEN GLOBE  
NOMINIERUNG  
BESTER FREMDSPRACHIGER FILM

VOM REGISSEUR VON LEVIATHAN

# LOVELESS

EIN FILM VON ANDREY ZVYAGINTSEV

AB 15. MÄRZ IM KINO



[www.loveless-film.de](http://www.loveless-film.de)



# INFORMATIONEN

## PREISE

Dienstag & Mittwoch sind bei uns die Standard-Kinotage: 8,50 € Eintritt.\* Für Kinder und begleitende Erwachsene (bis zu zwei) ist jeder Tag KINOTAG – sie zahlen bei Kinderfilmen immer nur 6 €.\*\*

## UNSERE GUTSCHEINAUSWAHL

Dreizehn Filmtheater, 350 Filme im Jahr. Ob als Geschenkpaket mit Kinogutschein, Popcorn und Getränk (für eine oder zwei Personen) – oder der klassische Gutschein, bei dem Sie den Wert selbst bestimmen: an allen unseren zwölf Kinokassen erhältlich. Oder bestellen Sie die Gutscheine online unter [yorck.de](http://yorck.de) und lassen Sie sie sich nach Hause schicken.

## UNSER KINOABO – FÜR 18,90 EURO IM MONAT UNBEGRENZT KINO



Für nur 18,90 € im Monat können Sie unbegrenzt unsere dreizehn Kinos und unser Freiluftkino besuchen! Unser Kinoabo hat eine Mindestlaufzeit von einem Jahr und ist danach monatlich kündbar. An allen unseren Kinokassen.

## WOCHENPROGRAMM PER E-MAIL

Jeweils am Mittwohabend erhalten Sie das Programm aller YORCK-Kinos für die Kinowoche ab Donnerstag. Teilen Sie uns einfach auf [yorck.de](http://yorck.de) im Bereich NEWSLETTER Ihre E-Mail-Adresse mit.

## UNSERE YORCK-KARTE

Die YORCK-Karte belohnt Sie für Ihre Treue: Sie sammeln Punkte, wir laden Sie ins Kino ein. Jeder zehnte Besuch ist frei. Die Karte ist auch für unsere wöchentlichen Filmreihen und für alle öffentlichen Vorpremieren gültig.

## UNSER SONDERRABATT FÜR BERLINPASS-INHABER

Montag bis Freitag bis 18 Uhr nur 6,50 €\* Unser neues Angebot für alle Berlinerinnen und Berliner, die Hartz IV, Sozialhilfe, Grundsicherung oder Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz erhalten: Gegen Vorlage des *berlinpasses*

an den YORCK-Kinokassen gilt von Montag bis Freitag für alle Vorstellungen mit Anfangszeit bis 18 Uhr der Sonderpreis von 6,50 €.

In allen übrigen Vorführungen zahlen *berlinpass*-Inhaberinnen und -Inhaber weiterhin den ermäßigten Eintrittspreis für Schüler und Studenten.

## KINO FÜR SCHULEN – KINO FÜR KINDER

Wir spielen in unseren YORCK-Kinos, Yorkstraße 86, vormittags für Gruppen ab 25 Personen!

In unseren anderen Filmtheatern in der Stadt gelten gestaffelte Konditionen. Programme verschicken wir per Post – oder als E-Mail-PDF.

Anmeldungen bitte unter 26 55 02 76.

Alles unter: [KinofürSchulen.de](http://KinofürSchulen.de).

\* nicht an Feiertagen und zu Sonderveranstaltungen

\*\* bis 18 Uhr und FSK 0 und 6

**BAR JEDER VERNUNFT**

**PREISGEKRÖNT**

**SLAPSTICK!**

**PREISGEKRÖNT**

**SUITABLE FOR INTERNATIONAL GUESTS**

## - Mad Office - Büro Absurd

Eine Skurril-Comödie mit **Trygve Wakenshaw & Bernie Duncan**

**28. März – 11. April**

Tickets 030. 883 15 82 // [www.bar-jeder-vernunft.de](http://www.bar-jeder-vernunft.de)

new  
berlin  
film  
award  
**11-18**  
**april**  
**2018**  
www.  
achtung  
berlin.de

Babylon  
City Kino Wedding  
delphi LUX  
Eiszeit  
Filmtheater  
am Friedrichshain  
Kino International  
Lichtblick-Kino  
Neue Kammerspiele  
Schukurama  
Beeskow  
Tilsiter Lichtspiele

# ACHTUNG BERLIN <sup>14<sup>th</sup></sup> edition

Förderer:  
**medienboard**  
Berlin-Brandenburg GmbH

# ACHTUNG BERLIN

new berlin  
film award

## 14. ACHTUNG BERLIN – NEW BERLIN FILM AWARD

im delphi LUX, Filmtheater am Friedrichshain und Kino International

11. – 18. APRIL 2018

Das Filmfestival *achtung berlin – new berlin film award* bietet vom 11. bis 18. April frisches Kino aus Berlin! Rund 80 Filme, alle in der Hauptstadtregion produziert, kommen in 10 Festivalkinos in der ganzen Stadt zur Aufführung. Herzstück des Festivals ist der Wettbewerb »*Made in Berlin-Brandenburg*« für Spielfilme und Dokumentarfilme. Unter dem Dach der Yorck-Gruppe entsteht in diesem Jahr neben dem Kino International und dem Filmtheater am Friedrichshain im nagelneuen delphi LUX ein weiteres Festivalzentrum direkt am Bahnhof Zoo.

Das Festival eröffnet am 11. April 2018 im Kino International mit der romantischen Komödie *ZWEI IM FALSCHEN FILM* von Laura Lackmann. Ihr zweiter Spielfilm nach dem erfolgreichen Debüt *MÄNGELEXEMPLAR* feiert nach seiner Uraufführung beim Filmfest München seine Berlin-Premiere in Anwesenheit der Regisseurin, Hauptdarsteller\*innen und Filmcrew!

Hans (Marc Hosemann) nennt seine Freundin »Heinz« (Laura Tonke) – das sagt eigentlich schon alles über ihre Beziehung. Sie sind ein ganz normales Paar, dessen Liebe in die Jahre gekommen ist. Als sie an ihrem Jahrestag im Kino einen Liebesfilm ansehen, bei dem sich partout keine

romantische Stimmung einstellen will und Hans dem Ex-Freund von Heinz auch noch bereitwillig ihre Nummer gibt, schrillen bei Heinz alle Alarmglocken. Eine Liste muss her, mit allen Dingen, die zu einer filmreifen Liebe gehören. Hochmotiviert beginnen Hans und Heinz, sie abzarbeiten, aber schnell wird klar: Im wahren Leben ist nichts wie im Film!



*Zwei im falschen Film* © Friede Clausz / Studio.TV.Film GmbH

### DIE TERMINE

*ZWEI IM FALSCHEN FILM*, D · 2017, 107 Min, mit Laura Tonke, Marc Hosemann, David Bredin, Katrin Wichmann, Christine Schorn, Hans Longo, u. a. Festivaleröffnung im Kino International, 11.04. um 20 Uhr (limitiertes Ticketkontingent) & delphi LUX, 12.04. um 19 Uhr

Weitere Informationen zu Programm und Filmen unter:  
[www.achtungberlin.de](http://www.achtungberlin.de)

JENNIFER LAWRENCE



SKRUPELLOS.  
MANIPULATIV.  
SEXY.

**RED SPARROW**  
AB DONNERSTAG, 1. MÄRZ NUR IM KINO



GOLDMANN  
Lesen erleben



LESEBUCH  
Lesebuch

Alle Tickets stehen auf  
DeinKino.de/Red

YouTube / FanKino

[www.RedSparrow-derFilm.de](http://www.RedSparrow-derFilm.de)

#RedSparrow

@/fanKino

20th Century Fox Germany

www.fox.com

MONTAG · 26.02.18

— 22 UHR

## KEPT BOY

MONTAG · 05.03.18

— 22 UHR

USA · 2017

89 min

**NO**

Als Dennis 30 wird, zieht sein Sugardaddy gnadenlos den Schlusstrich. Mit dem süßen Nichtstun als Toyboy hat es ein Ende: »Such dir endlich einen Job.« Dennis flüchtet sich erstmal in zahlreiche Sexabenteuer. Aber wie soll's nun weitergehen? Eine bittersüße Liebeskomödie in neoliberalen Verhältnissen.

**WIR ZEIGEN EUCH DEN MIT DEM TEDDY-AWARD AUSGEZEICHNETEN BERLINALE-FILM.**



## FÜR DICH SOLL'S EWIG ROSEN GEBEN

PREVIEW

MONTAG · 12.03.18

— 22 UHR

IT · 2017

103 min

**NO**

Giulio ist weit über 70 und ein Gentleman alter Schule. Seine Zeit verreibt er sich mit Pokerspiel und genießt den Ruhestand mit Claudio. Doch das Spielglück hat ihn lange verlassen und das Geld wird knapp, sein bettlägeriger Lebensgefährte ahnt nichts davon. Ein berührendes Drama über das Älterwerden.



Der YORCKER ist das kostenlose Filmmagazin der Kinos der YORCK Gruppe. Es erscheint alle sechs Wochen und wird an über 500 Orten in Berlin verteilt.

**HERAUSGEBER & GESCHÄFTSFÜHRER:**

Heinrich-Georg Kloster

Dr. Christian Bräuer

Yorck-Kino GmbH

Rankestraße 31, 10789 Berlin

TELEFON: 030. 212 980 - 0 | FAX: 030. 212 980 - 99

E-MAIL: [yorck@yorck.de](mailto:yorck@yorck.de)

REDAKTION: Cordula Bester

GRAFIK: Friedemann Albert

DRUCK: Brandenburgische Universitätsdruckerei GmbH

ANZEIGEN: Cordula Bester [030.212 980 - 72]

AUTOREN: Peter Claus [PIT], Judy Garland [JG], Ronny Graeber [ROG], Lars Lucke [LL], Jean Lüdeke [JEA], Michael Ranze [MR], Gaby Sikorski [SIC!], Erika de la Rosa [ER], Laf Überland [LAF]

SCHRIFTEN: Dolly, Futura

AUFLAGE: 40.000

VERTRIEB: Dinamix [030.613949 - 0] & Eigenvertrieb Alle Rechte vorbehalten. Für unverlangt eingesandtes Bild- und Textmaterial wird keine Haftung übernommen. Vervielfältigung, Speicherung und Nachdruck nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers. Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 7 vom 1. März 2013.

## I, TONYA

PREVIEW

MONTAG · 19.03.18  
USA · 2017

— 22 UHR  
120 min

nwo

Großartiges Biopic über Tonya Harding, die in den frühen Neunzigerjahren eine der besten Eiskunstläuferinnen der Welt war, angetrieben von ihrer verbissen ehrgeizigen Mutter. Als Tonyas größte Rivalin Nancy Kerrigan von ihrem Ex-Mann schwer verletzt wird, ist das das Ende von Tonyas Karriere. Absolut sehenswert.



## RETAKE

MONTAG · 26.03.18  
USA · 2016

— 22 UHR  
95 min

nwo

Was hat Jonathan mit dem jungen Stricher vor, den er für einen Roadtrip zum Grand Canyon engagiert? Geht es dem Mittvierziger wirklich nur um ein Rollenspiel, um das Ausloten von Dominanz und Unterwerfung? Ein mysteriöses Beziehungsdrama um Identität, die Macht der Vergangenheit und Neuanfänge.



## 3 TAGE IN QUIBERON MIT GÄSTEN

PREVIEW

MONTAG · 02.04.18  
D · 2018

— 22 UHR  
115 min

nwo

1981 steht Romy Schneider, damals Deutschlands größter Filmstar, in einer Rehaklinik drei Tage einem Stern-Journalisten Rede und Antwort. Es sollte ihr letztes Interview werden, im Jahr darauf starb sie mit nur 43 Jahren. Emily Atef widmet ihr nun ein Kammerspiel mit einer kongenialen Marie Bäumer in der Hauptrolle.



## NOBODY'S WATCHING

MONTAG · 09.04.18  
ARG / USA · 2017

— 22 UHR  
102 min

nwo

Acht Jahre nach dem Transgenderdrama MEIN SOMMER MIT MARIO erzählt Regisseurin Julia Solomonoff in ihrem neuen preisgekrönten Drama von Nico, einem argentinischen Soap-Opera-Star, der nach der gescheiterten Affäre mit seinem Produzenten nach New York auswandert. Doch hier hat niemand auf ihn gewartet ...



„DER BESTE FILM, DEN SIE  
DIESES JAHR SEHEN WERDEN!“ L.A. TIMES

Willem Dafoe Bria Vinaite Brooklynn Prince

# The Florida Project

Ein Film von Sean Baker

Welcome to  
a magical  
kingdom

**OSCAR®**  
NOMINIERUNG 2018  
Willem Dafoe  
Bester Nebendarsteller

**AB 15. MÄRZ IM KINO**

June Pictures

FREESTYLE  
THE COMPANY

GE.FILM

[www.the-florida-project.de](http://www.the-florida-project.de)

[f/prokino](https://www.facebook.com/prokino)

PROTAGONIST

FOCUS



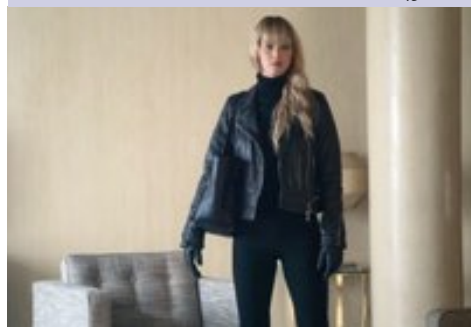
# WAS UNS SONST NOCH GEFÄLLT

## RED SPARROW

START 01.03.18

USA · 2018

143 min



Als wären die russisch-amerikanischen Beziehungen nicht schon kompliziert genug, führt uns Regisseur Francis Lawrence hier noch einmal vor Augen, mit welcher emotionaler Raffinesse die Geheimdienste beider Seiten einander zu Leibe rücken. Jennifer Lawrence gibt den roten Spatz, der alle Mittel einsetzt, um einen CIA-Mann einzuwickeln. Der aber wickelt zurück – in rasantem Tempo.

## MOLLY'S GAME

START 08.03.18

USA · 2017

140 min



Nach den Aufzeichnungen Molly Blooms verfilmte Regisseur Aaron Sorkin die Geschichte der ehemaligen Olympia-Ski-Hoffnung, die nach schwerer Verletzung einen gänzlich neuen Karriereweg einschlug. Als Organisatorin illegaler Pokerspiele holte sie gleichermaßen Hollywood-Stars wie die russische Mafia an die Tische und verdiente Millionen, bis das FBI eingriff, mit einer bedrohlichen Anklage.

## KEVIN ROCHE – DER STILLE ARCHITEKT

START 08.03.18

IRL · 2017

82 min



Auf 70 Arbeitsjahre kann der irische Architekt Kevin Roche heute zurückblicken – und scheint doch längst nicht fertig mit seinem Lebensprojekt. Die harmonische Verbindung von Architektur und Natur und das Schaffen von Gemeinschaftsräumen sind die großen Leitmotive seiner Entwürfe, die z. B. dem Ausbau des Metropolitan Museum of Art vorausgingen. Porträt eines poetischen Raumdenkers.

## UNSERE ERDE 2

START 15.03.18

GB · 2017

94 min



Vor zehn Jahren wurde die BBC-Dokumentation über unseren Planeten zum Welterfolg. All die großen und kleinen Wunder des Lebens, die Tragödien der Jagd oder die gar nicht schlichte Schönheit der Natur begeisterten Millionen. Nun ist das Filmteam von einem zweiten Weltausflug zurück, mit noch überwältigenderen Bildern. Robert Redford spricht im Original, Günther Jauch leiht die deutsche Stimme.



## MARIA MAGDALENA

START 15.03.18

GB · 2017



Die Figur Maria Magdalenas bot je nach Sichtweise an der Seite oder im Schatten des Gottessohns immer schon Raum für Spekulationen. Hier zeichnet Garth Davis das kämpferische Porträt einer jungen Frau, die sich von der eigenen Familie löst, um den radikalen Lehren Jesus' zu folgen. Gemeinsame Taufe von Männern und Frauen, Maria als rechte Hand des Erlösers – die Skepsis der Jünger wächst.

## DIE GRÜNE LÜGE

START 22.03.18

AT · 2017

93 min



Greenwashing ist der korrekte Begriff für die Verschleierungstaktiken diverser Konzerne, die ihren Produkten ein umweltfreundliches Siegel umhängen, um damit einem vermeintlichen Öffentlichkeitsinteresse zu entsprechen. Je dreister die GRÜNE LÜGE, desto intensiver wird daran geglaubt, zeigt Regisseur Werner Boote und glaubt doch selbst an die Möglichkeit kritischen Konsumverhaltens.

Jan Delay  
Andrea Sawatzki  
Uwe Ochsenknecht

# Die Biene Maja

## DIE HONIGSPIELE

[www.diebiennemaja-film.de](http://www.diebiennemaja-film.de)

[f/DieBieneMaja](https://www.facebook.com/DieBieneMaja)



AB 1. MÄRZ 2018 IM KINO

IN  
3D

STUDIO 1000

7

STUDIO 1000

STUDIO 1000

STUDIO 1000

STUDIO 1000

STUDIO 1000

STUDIO 1000

STUDIO 1000

STUDIO 1000

STUDIO 1000

STUDIO 1000

STUDIO 1000

STUDIO 1000

STUDIO 1000

STUDIO 1000

STUDIO 1000

STUDIO 1000

STUDIO 1000

STUDIO 1000

STUDIO 1000

STUDIO 1000

STUDIO 1000

STUDIO 1000

STUDIO 1000

STUDIO 1000

STUDIO 1000

STUDIO 1000

STUDIO 1000

STUDIO 1000

STUDIO 1000

STUDIO 1000

STUDIO 1000

STUDIO 1000

STUDIO 1000

© 2018 STUDIO 1000 MEDIA GMBH, STUDIO 8 ANIMATION PVT LTD. CREATORS: NINA A. GERMAN, AUSTRALIAN CO-PRODUCTION. © 2018 UNIVERSUM FILM GMBH

BIENE MAJA INTERNATIONAL

universum film

# WAS UNS SONST NOCH GEFÄLLT

## DIE NACHT DER NÄCHTE START 05.04.18

D · 2017

97 min



»Ich hab wohl einfach Glück gehabt. Wie beim Skat spielen, da hab ich auch immer Glück.« Erkenntnisse dieser Art sind es, die der Doku der Schwestern Yasemin und Nesrin Samdereli über vier höchst unterschiedliche Paare mit mehr als 50 Ehejahren auf dem Buckel Substanz verleihen. Dabei haben die Langzeitliebenden aus dem Ruhrpott, aus Indien, Japan und den USA doch so manche Gemeinsamkeit.

## READY PLAYER ONE START 05.04.18

USA · 2018



Im Jahr 2045 ist die Welt zu einem Slum verkommen und hat dem jungen Gamer Wade Watts nichts zu bieten. Wie die meisten zieht auch er sich in das virtuelle Universum Oasis zurück, wo alles möglich ist – sogar die Entdeckung eines Easter Eggs des jüngst verstorbenen Oasenkreators. Dem Finder winken: eine halbe Billion Dollar und die totale Kontrolle des virtuellen Raums.

## PIO

START 05.04.18

BRA / F / D / IT / CH · 2017

118 min



Pio lebt mit seiner Roma-Familie ganz am Rande der italienischen Gesellschaft. Mit seinen 14 Jahren ist er mehr Kind als Erwachsener, aber als sein Vater und der große Bruder in den Knast müssen, steht er plötzlich in der Verantwortung. Mit einem afrikanischen Kumpel steigt er ins kriminelle Geschäft ein. Ein fesselnder Film über Minderheiten, Ausbeutung, Rassismus – und Solidarität.

## DAS MÄDCHEN AUS DEM NORDEN START 05.04.18

SE / DK / NO · 2016

110 min



Die 14-jährige Elle Marja soll, wie bei den Samen im Norden Schwedens um 1930 üblich, Rentierzüchterin werden. Vorurteile der Mehrheitsgesellschaft sind ihr nicht fremd, doch eine rassenbiologische Vorführung in ihrer Schule bringt das Fass zum Überlaufen. Allen Widerständen zum Trotz beschließt sie, auf eine höhere Schule zu gehen und die eigene Geschichte gründlich umzuschreiben.

VOM REGISSEUR VON „LION“ UND DEN PRODUZENTEN VON „THE KING'S SPEECH“

ROONEY  
MARA

JOAQUIN  
PHOENIX

CHIWETEL  
EJIOFOR

TAHAR  
RAHIM

# MARIA MAGDALENA

IHRE GESCHICHTE MUSS ERZÄHLT WERDEN

CROSS CITY



AB 15. MÄRZ IM KINO

FILM4

FOCUS  
FEATURES

UNIVERSAL  
PICTURES

[f/MariaMagdalena.Film](https://www.facebook.com/MariaMagdalena.Film)

© 2018 UNIVERSAL PICTURES. ALL RIGHTS RESERVED. UNIVERSAL PICTURES IS A TRADEMARK OF UNIVERSAL PICTURES. UNIVERSAL PICTURES IS A TRADEMARK OF UNIVERSAL PICTURES. UNIVERSAL PICTURES IS A TRADEMARK OF UNIVERSAL PICTURES.



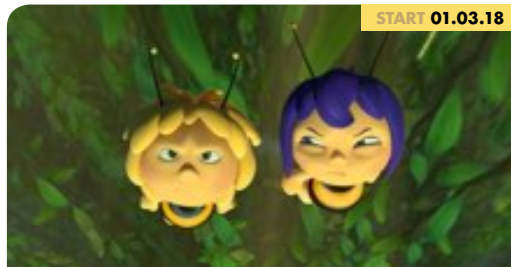
START 01.03.18

## MEIN FREUND, DIE GIRAFFE

NL · 2017

74 min

Dominik und Raff sind richtig gute Kumpels. Kein Wunder, beide wurden am selben Tag geboren, wohnen in Sichtweite und sehen sich fast täglich. Jetzt ist Dominik allerdings alt genug, um in die Schule zu gehen, Raff hingegen ist eine Giraffe und darf nicht mit. Keine leichte Situation, zumal Dominik schnell einen neuen Freund findet. Aber so leicht wird Freundschaft nicht vergessen ...



START 01.03.18

## DIE BIENE MAJA 2 – DIE HONIGSPIELE

D · 2017

85 min

Schon zum zweiten Mal fliegt die topmodern animierte Biene Maja nun über die Klatschmohnwiese, um mit ihrem faulen Kumpel Willi an einem Sportwettkampf teilzunehmen. Zu dem hat die misslaunige Kaiserin geladen, und es geht dabei um die gesamte Honigernte des Stocks. Mit einer Bande von Außenseitern gilt es, den Wettbewerb zu gewinnen. Ganz ohne Karel Gott geht das natürlich nicht.



„DER SCHÖNSTE KINDERFILM DES JAHRES“  
METRO

MIT DER  
STIMME VON  
**Checker  
TOBI**

# MEIN FREUND, DIE GIRAFFE

AB 1. MÄRZ IM KINO



TIERPARK

SCHULE

MINI  
METRO

START 15.03.18



## FÜNF FREUNDE UND DAS TAL DER DINOSAURIER

D · 2017

Eher zufällig geraten die FÜNF FREUNDE in einem kleinstädtischen Naturkundemuseum in ein prähistorisches Abenteuer. Während hier der Sensationsfund eines Saurierknochens gefeiert wird, beschließen die Fünf, dem seltsamen Marty zu helfen, dessen Vater seinerzeit angeblich das vollständige Skelett gefunden hatte. Doch der einzige Hinweis wird gestohlen. Die Spürnasen sind alarmiert.

START 22.03.18



## PETER HASE

USA · 2017

93 min

1903 wurde Beatrix Potters Kinderbuch THE TALE OF PETER RABBIT erstmals herausgegeben. Mehr als 100 Jahre später gelangt nun die animierte Version des frechen Karnickels, das sich durch Nachbars Gemüsegarten knabbert und in dessen Haus wilde Partys feiert, auf die große Leinwand und beweist, dass es längst nicht zum alten Eisen gehört. Deutsch gesprochen von Christoph Maria Herbst.

START 29.03.18



## JIM KNOPF UND LUKAS DER LOKOMOTIVFÜHRER

D · 2017

Klar, die Augsburger Puppenkiste bleibt auch nach der ersten Realverfilmung unantastbar. Aber Michael Endes Abenteuer vom Waisenjungen Jim Knopf und seinem besten Freund Lukas, dem Lokomotivführer, die mit ihrer Lok Emma die Insel Lummerland verlassen, in der Wüste auf Scheinriesen und in der Drachenstadt auf Frau Mahlzahn treffen, ist wunderbar fantasievoll in Szene gesetzt.

# Volltreffer!

Jetzt am richtigen Ort werben!

**DINAMIX**®

Minicards • Maps & Guides • Where Magazin  
Gratispostkarten • Flyer • Plakate

[www.dinamix.de](http://www.dinamix.de)



„WEISE UND WEHMÜTIG, WITZIG UND VOLLER LEBEN.“ *INDIEWIRE*

**HARRY DEAN STANTON IST**

# LUCKY

**AB 8. MÄRZ IM KINO**



Filmförderung Hamburg  
Schleswig-Holstein

[www.Lucky-derFilm.de](http://www.Lucky-derFilm.de)



[/lucky.derfilm](https://www.facebook.com/lucky.derfilm)

*Alamods* film

# LAUFENDES PROGRAMM

## THREE BILLBOARDS OUTSIDE EBBING, MISSOURI

GB / USA · 2017

116 min

REGIE MARTIN MCDONAGH



Todesfälle, Wut und Kleinstadtgehässigkeit sind außerordentlich unterhaltsam im Film von Martin McDonagh (BRÜGGE SEHEN ... UND STERBEN?), der durchweg grandios und wunderbar gegen den Strich besetzt ist. Nichts wird hochgekocht in diesen Tälern und Wäldern um Ebbing, Missouri, sogar die ziemlich intensiven, erschreckend echten Ausbrüche roher Gewalt passieren eher beiläufig. Die Poesie des ganz normal Dysfunktionalen macht einem, tatsächlich, warm ums Herz.

## WIND RIVER

USA · 2017

110 min

REGIE TAYLOR SHERIDAN



Im lynchesken Desert-Thriller WIND RIVER heften sich Jeremy Renner und Elizabeth Olsen an die Fersen eines Killers, der in der Wildnis eines Indianer-Reservats ein Mädchen ermordet hat. Frugal furios, in kühl kalkulierten Bildern von nahezu unerträglicher Dichte fängt Kameramann Ben Richardson die Gewalt der Natur und die Tristesse des Reservats ein und potenziert im Verbund mit dem famos stoischen Renner die Dramaturgie bis hin zum Siedepunkt.

## DER SEIDENE FADEN

USA · 2017

130 min

REGIE P. T. ANDERSON



10 Jahre nach THERE WILL BE BLOOD haben P. T. Anderson und Daniel Day-Lewis (DDL) wieder einen gemeinsamen Film gemacht! Der elegante und subtil-komische Beziehungsthiller spielt im London der 1950er Jahre. Modekönig Reynolds Woodstock, gewohnt brillant DDL, kleidet nur die reichsten, berühmtesten und adligsten Damen ein. Sein Verbrauch an Musen ist enorm, bis der besessene Künstler auf Alma trifft, sensationell gut Vicky Krieps, die er nicht so leicht wieder loswird.

## THE SHAPE OF WATER – DAS FLÜSTERN DES WASSERS

USA · 2017

123 min

REGIE GUILLERMO DEL TORO



Regie-Star Guillermo del Toro (PANS LABYRINTH) beweist mit seiner, mit Science-Fiction-Elementen angereicherten, Fantasy-Story aufs Schönste, dass gesellschaftskritisches ambitioniertes Kino grandios unterhalten kann. Bei den Filmfestspielen von Venedig gab's dafür den Hauptpreis. Obwohl er durchaus eine klassische Liebesgeschichte erzählt, kritisiert er auch deutlich sich selbst überschätzende Wissenschaftler und Militärs. Ein Juwel von magischer Schönheit!



## WILDES HERZ

START 12.04.18

D · 2017

90 min

Ein Dorf in den Weiten Mecklenburgs. Geprägt vom politischen Wandel ist hier eine der erfolgreichsten deutschen Punkbands entstanden: *Feine Sahne Fischfilet* um Jan »Monchi« Gorkow. Schauspieler Charly Hübner und Sebastian Schultz haben ein mitreißendes Porträt der Band gezeichnet, das beweist: Die Wüste lebt!



## 3 TAGE IN QUIBERON

START 12.04.18

D · 2017

115 min

Eigentlich im dreitägigen Urlaub mit Freundin Hilde in Quiberon lässt sich die weltberühmte, aber unverstandene Romy Schneider 1981 auf ein Stern-Interview ein. Das Gespräch samt Fotosession geht über die volle Distanz und entwickelt eine unvorhergesehene Dynamik. Mit einer beeindruckend ähnlichen Marie Bäumer.

Gerd Rütten  
**FÜNF FREUNDE**  
UND DAS TAL DER DINOSAURIER

AB 15. MÄRZ IM KINO

Constantin Film





## LADY BIRD

START 19.04.18

USA · 2017

94 min

Schauspielerin hat geklappt, Drehbuchautorin sowieso, da war es nur eine Frage der Zeit, wann Greta Gerwig als Regisseurin reüssiert. Die Geschichte der jung-grantigen Christine McPherson, die ihre katholische Kleinstadt-Highschool gegen ein hochkulturelles Ostküstencollege tauschen möchte, passt wie die Faust aufs Auge.



## IN DEN GÄNGEN

START 26.04.18

D · 2017

126 min

Wer glaubt, Großmärkte seien nicht das rechte Pflaster für große Gefühle, der wird von Thomas Stuber mit Bestbesetzung vom Kauf des Gegenstands überzeugt. Zwischen dem neuen Gabelstaplerfahrer Christian und der verheirateten Süßwarenverkäuferin Marion entwickelt sich eine Abteilungen er- und übergreifende Romanze.

DER NEUE FILM DER SAMDERELI SCHWESTERN („ALMANYA – WILLKOMMEN IN DEUTSCHLAND“)

# Die Nacht der Nächte

BESTER  
DOKUMENTARFILM  
Bayerischer Filmpreis 2017

AB 5. APRIL IM KINO



f /DNACHTDERNAECHTE

WWW.NACHTDERNAECHTE-DERFILM.COM



FFF Bayern





## A BEAUTIFUL DAY

START 26.04.18

USA · 2017

90 min

In ihrem düsteren Thriller lässt Regisseurin Lynne Ramsay den ehemaligen FBI-Mann Joe als Rachehammer durch die Knochen von Menschenhändlern fahren, während er tagsüber die kranke Mutter pflegt. Als er die entführte Tochter eines Politikers befreit, gerät die Lage außer Kontrolle und ins Albtraumhafte.



## DER BUCHLADEN DER FLORENCE GREEN

START 10.05.18

ESP / GB / D · 2018

110 min

Die verwitwete Florence Green beschließt, sich der anderen großen Liebe ihres Lebens zu widmen, der Literatur. Mit Hilfe eines Buchladens holt sie die großen Klassiker in das englische Ostküstennest Hardborough, aber nicht allen gefällt die Veränderung. Mit Emily Mortimer, Bill Nighy und Patricia Clarkson grandios besetzt.



## ISLE OF DOGS – ATARIS REISE

START 10.05.18

GB / D · 2018

101 min

Von Bill Murray über Jeff Goldblum bis Scarlett Johansson – die geballte Schauspielprominenz Hollywoods stand Schlange, um den verjagten Hunden aus Wes Andersons Stop-Motion-Fabel eine bzw. mehrere Stimmen zu verleihen. Kein Wunder, dass man die Tiere besser als die Menschen versteht.



## WAS WERDEN DIE LEUTE SAGEN

START 10.05.18

NO / CH / D · 2017

106 min

Iram Haq erzählt die Geschichte der 16-jährigen Nisha, die in Norwegen aufwächst und zwischen ihren weltlichen Alltagserfahrungen und den traditionellen Erwartungshaltungen ihrer pakistanischen Eltern pendelt, bis die Lage eskaliert. Dabei macht es Haq weder ihrer Heldin noch der Familie noch uns unnötig einfach.

DANY  
BOON

LINE  
RENAUD

LAURENCE  
ARNÉ

VALÉRIE  
BONNETON

GUY  
LECLUYSE

FRANÇOIS  
BERLÉAND

UND MIT  
PIERRE  
RICHARD

JÉRÔME SEYDOUX PRÄSENTIERT



Die  
**Sch'tis**  
in Paris

EINE FAMILIE AUF ABWEGEN

EINE KOMÖDIE VON  
DANY BOON

AB 22. MÄRZ IM KINO

WWW.DIESCHTISINPARIS-FILM.DE

f/DIESCHTISINPARIS.FILM

CONCORDE

UFA

SIEMENS

UFA

UFA

UFA

UFA

UFA

UFA

UFA

UFA

UFA

UFA

UFA

UFA

UFA

UFA

UFA

UFA

UFA

FEBRUAR  
MÄRZ  
APRIL

# YORCKER

2018

N° 139

DAS FILMMAGAZIN

MARGOT ROBBIE

SEBASTIAN STAN

UND ALLISON JANNEY

# I, TONYA

NOMINIERT FÜR  
**3 OSCARS**  
BESTE HAUPTDARSTELLERIN: MARGOT ROBBIE  
BESTE NEBENDARSTELLERIN: ALLISON JANNEY

„ENERGIEGELADEN, WILD  
UND UNTERHALTSAM“

BBC

„MARGOT ROBBIE IN IHRER  
BESTEN ROLLE“

ROLLING STONE

„A KNOCKOUT!  
THE GOODFELLAS OF  
FIGURE SKATING“

THE PLAYLIST

AB 22. MÄRZ 2018  
IM KINO

 #ITONYA



BABYLON KREUZBERG · CAPITOL DAHLEM · CINEMA PARIS  
PASSAGE · FILMTHEATER am FRIEDRICHSHAIN · ROLLBERG · ODEON  
DELPHI FILMPALAST · DELPHI LUX · KANT Kino · INTERNATIONAL  
NEUES OFF · YORCK · SOMMERKINO KULTURFORUM Potsdamer Platz



YORCK  
KINOGRUPPE